

Elektronische Bedienungsanleitung freigegeben gemäß
"Nokia Bedienungsanleitungen, Richtlinien und Bedingungen, 7. Juni 1998".
("Nokia User's Guides Terms and Conditions, 7th June, 1998")

Bedienungs- anleitung



9352003
Ausgabe 2

Kleben Sie hier den **B**-Aufkleber auf, der im Lieferumfang enthalten ist.

Nokia is a registered trademark of Nokia Corporation, Finland. Navi is a trademark of Nokia Mobile Phones. Nokia Xpress-on is a trademark of Nokia Mobile Phones.

©1999. Nokia Mobile Phones. All rights reserved.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-1999. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

Nokia Mobile Phones operates a policy of continuous development. Therefore, we reserve the right to make changes and improvements to any of the products described in this guide without prior notice.

Kurzanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Nokia Telefons! Die folgenden Seiten beinhalten einige Bedienungshinweise in Kurzfassung. Detailliertere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Inbetriebnahme Ihres Telefons

1. Setzen Sie eine SIM-Karte in das Telefon ein. Dann installieren Sie den Akku und laden ihn auf. Siehe „Erste Schritte“ auf Seite 15.
2. Schalten Sie das Telefon ein, indem Sie  gedrückt halten. Warten Sie, bis der Name des Netzbetreibers in der Anzeige erscheint.

Anruffunktionen

Tätigen eines Anrufs	Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein, und drücken Sie auf  (Anrufen).
Beenden eines Anrufs	Drücken Sie  (Auflegen).
Entgegennehmen eines Anrufs	Drücken Sie  (Antworten).
Abweisen eines Anrufs	Drücken Sie  .
Erneutes Anwählen der zuletzt gewählten Nummer	Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige  , um die letzten Nummern durchzusehen. Drücken Sie  oder  , um die gewünschte Nummer zu wählen, und drücken Sie  (Anrufen).
Anpassen der Hörerlautstärke	Drücken Sie während eines Anrufs  oder  .
Anrufen der Sprachmailbox	Halten Sie bei der Ausgangsanzeige  gedrückt.

Verzeichnisfunktionen

- Schnellspeicherung**  Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie ; alternativ können Sie auch  drücken, um den Text über  in **Speichern** zu ändern. Drücken Sie  (**Speichern**).
- Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie  (**OK**).
- Schnelles finden**  Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige , (geben Sie den ersten Buchstaben des Namen ein,) und suchen Sie mit  oder  nach dem gewünschten Namen.
- Halten Sie  gedrückt, um die Telefonnummer anzuzeigen.

Wichtige Menüfunktionen

- Tastenfeld sperren / Tastenfeld freigeben** Drücken Sie  (**Menü**), dann schnell  / Drücken Sie  (**Freigabe**), dann .
- Rufton ändern** Drücken Sie schnell , wählen die gewünschte Option mit  oder  und drücken  (**OK**).
- Schreiben und Senden einer Mitteilung** Drücken Sie  (**Menü**),  und , um die Funktion **Kurzmitteilung verfassen** aufzurufen.
- Geben Sie die Mitteilung ein.
- Senden Sie die Mitteilung.
- Drücken Sie  (**Optionen**), wählen **Senden** über , oder  drücken Sie  (**OK**), geben die Telefonnummer des Empfängers der Mitteilung ein und drücken  (**OK**).

Inhalt

Kurzanleitung	3	Kurzwahl	
Sicherheitshinweise	9	einer Telefonnummer.....	22
Im Lieferumfang		Tätigen eines neuen Anrufs	
enthaltene Aufkleber	10	während eines Anrufs.....	23
Sicherheitscode	11	Entgegennehmen eines Anrufs	23
Netzdienste	11	Zurückweisen eines Anrufs	24
1. Ihr Telefon	12	Entgegennehmen	
Verwenden der Tasten	12	eines neuen Anrufs	
An/Aus-Taste	12	während eines Anrufs.....	24
Numerertasten.....	12	Abhören der Sprachmailbox	24
Navi-Taste	12	Sperren des Tastenfelds	25
Blättertasten.....	13	Speichern einer Telefonnummer	
C-Taste	13	mit einem Namen	26
Anzeigesymbole	14	Schnellspeicherung	28
2. Erste Schritte	15	Auswählen eines Ruftons	
Einsetzen der SIM-Karte	15	(Menü 9-2)	28
Verwenden der SIM-Karte	15	Töne des Telefons anpassen	29
Einsetzen der SIM-Karte		4. Die Menüfunktionen	30
in das Telefon	15	Zugreifen	
Laden des Akkus	17	auf eine Menüfunktion	30
Ein- und Auschalten		Durch Blättern.....	30
des Telefons	18	Über Kürzel	31
Einschalten.....	18	Beenden einer Menüfunktion	31
Abschalten.....	19	Liste der Menüfunktionen	32
3. Anruffunktionen	20	5. Verwenden des	
Anrufen	20	Verzeichnisses	34
Internationale Anrufe	20	Erneutes Anrufen eines Namens	
Anpassen		und einer Telefonnummer	
der Hörerlautstärke.....	21	(Menü 1-1)	34
Erneutes Anwählen		Anrufen einer Dienste-Nummer	
der letzten Nummer	21	(Menü 1-2)	35
Tätigen eines Anrufs mit		Speichern eines Namens	
Hilfe des Verzeichnisses	21	und einer Telefonnummer	
Schnelles Finden	22	(Menü 1-3)	35

Löschen eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-4)	35
Bearbeiten eines gespeicherten Namens und einer gespeicherten Telefonnummer (Menü 1-5)	36
Einstellen eines Ruftontyps für eine Telefonnummer (Menü 1-6)	36
Senden eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-7)	36
Empfangen eines Namens und einer Telefonnummer	37
Zuweisen einer Rufnummer als Kurzwahlnummer (Menü 1-9)	37
Verwenden der Kurzwahl-tasten	38
Weitere Verzeichnisfunktionen (Optionen - Menü 1-8)	38
Überprüfen des freien Speicherplatzes im Verzeichnis (Speicherstatus)	38
Einstellen des Anzeigeformats für gespeicherte Namen und Telefonnummern	38

6. Text- und Sprachmitteilungen..... 39

Lesen einer Mitteilung (Kurzmitteldungseingang - Menü 2-1)	39
Anzeigen gespeicherter Kurzmitteldungen (Kurzmitteldungsausgang - Menü 2-2)	41
Verfassen und Senden einer Kurzmitteldung 2-3)	41
Grundlegende Schritte	42
Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung	42

Schreiben von Wörtern bei der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung	43
Hinzufügen eines neuen Wortes in das Wörterbuch	45
Schreiben zusammengesetzter Wörter	45
Ändern der Sprache für die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung oder Ausschalten der Wörterbuchunterstützung	45
Verwenden der herkömmlichen Texteingabe	46
Bildmitteilungen (Menu 2-4)	46
Mitteilungsoptionen (Menü 2-5)	48
Set 1 (Menü 2-5-1)	48
Nummer der Kurzmitt.-Zentrale	48
Kurzmitt. senden als	48
Geltungsdauer	49
Allgemein (Menü 2-5-2)	49
Übertragungsberichte	49
Antwort über dieselbe Zentrale	49
Nachrichtendienst (Menü 2-6)	49
Nummer der Sprachmailbox (Menü 2-7)	50
7. Verwenden der Anruflisten..... 51	
Anrufe in Anwesenheit (Menü 3-1)	52

Angenommene Anrufe (Menü 3-2)	52	Geschl. Benutzergruppe (GBG).....	59
Gewählte Rufnummern (Menü 3-3)	52	Telefonsicherung.....	60
Anruflisten löschen (Menü 3-4)	52	Zugriffscodes ändern	60
Anrufdauer anzeigen (Menü 3-5)	53	Auf Werkeinstellung zurücksetzen (Menü 4-4)	61
Anrufkosten anzeigen (Menü 3-6)	53	9. Rufumleitung.....	62
Anrufkosteneinstellungen (Menü 3-7)	53	10. Spiele	64
Kostenlimit.....	53	11. Rechner und Uhr.....	65
Kostenanzeige in	54	Rechner	65
Vorausbezahltes Guthaben (Menü 3-8)	54	Rechnen mit dem Rechner.....	65
8. Benutzerdefinitionen für das Telefon.....	55	Währungsumrechnungen.....	66
Anrufeinstellungen (Menü 4-1)	55	Uhr	67
Autom. Wahlwiederholung.....	55	Erinnerungsfunktion (Menü 8-1)	67
Kurzwahl	55	Uhrzeiteinstellungen (Menü 8-2)	68
Anklopfen	56	Datum einstellen (Menü 8-3)	68
Eigene Nummer senden.....	56	12. Anpassen der Töne.....	69
Benutzte Leitung.....	56	Anrufsignalisierung (Menü 9-1)	69
Automatische Rufannahme....	56	Ruftontyp (Menü 9-2)	69
Telefoneinstellungen (Menü 4-2)	57	Toneditor (Menü 9-3)	69
Sprache.....	57	Erstellen eines neuen Ruftontyps.....	70
Zelleninfo.....	57	Empfangen eines Ruftontyps.....	71
Begrüßung.....	57	Ruftonlautstärke (Menü 9-4)	72
Netz wählen.....	57	Kurzmitt.-Signalton (Menü 9-5)	72
Beleuchtung.....	58	Tastentöne (Menü 9-6)	72
Bestätigen bei SIM-Aktivität.....	58	Warntöne und Spieleakustik (Menü 9-7)	72
Sicherheitseinstellungen (Menü 4-3)	58	13. SIM-Dienste	73
PIN-Abfrage	58		
Rufnummernbeschränkung	59		

14. Referenzinformationen 74

Senden von DTMF-Tönen und Anfragen an das Netz	74
Senden von DTMF-Tönen	74
Senden einer Anfrage an das Netz	74
Auswechseln der Nokia Xpress-on™-Abdeckung	74
Zugriffscodes	76
Sicherheitscode (5stellig)	76
PIN-Code (4 bis 8stellig)	76
PIN2-Code (4 bis 8stellig)	77
PUK-Code (8stellig)	77
PUK2-Code (8stellig)	77
Akku-Informationen	77
Laden und Entladen des Akkus	77
Verwenden der Akkus	78
Zubehör und Akkus	79
Pflege und Wartung	80
Wichtige Sicherheitshinweise	82
Index	87

Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon; parken Sie zuerst das Fahrzeug.



INTERFERENZEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Interferenzen verursachen. Ihre Verwendung an Bord eines Flugzeugs ist verboten.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen, und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST IN ANSPRUCH NEHMEN

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.



AN ANDERE GERÄTE ANSCHLIESSEN

Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung zu dem Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.



ANRUFE TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, daß das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein, und drücken Sie anschließend die Taste  (**Anrufen**). Das Gespräch beenden Sie durch Drücken der Taste  (**Auflegen**). Einen Anruf nehmen Sie durch Drücken der Taste  (**Antworten**) entgegen.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, daß das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Halten Sie die Taste  zweimal einige Sekunden lang gedrückt, um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie anschließend die Taste  (**Anrufen**). Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung.

Kleben Sie den **[B]**-Aufkleber auf Seite 2 dieser Bedienungsanleitung.

Kleben Sie den **[A]**-Aufkleber auf die Nokia Club-Einladungskarte, die im Lieferumfang des Telefons enthalten ist.

Sicherheitscode

Der Sicherheitscode ist werkseitig auf 12345 eingestellt. Ändern Sie den Code (siehe „Zugriffscodes ändern“ auf Seite 60). Halten Sie den neuen Code geheim, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz im GSM 900- und GSM 1800-Netz zugelassen.



Hinweis: Dualbandfunktionalität ist ein Netzwerk-abhängiges Leistungsmerkmal. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Netzbetreiber, ob Sie diese Funktionalität abonnieren und verwenden können.

Einige Funktionen in dieser Bedienungsanleitung werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die von Netzbetreibern bereitgestellt werden. Bevor Sie einen dieser Netzdienste nutzen können, müssen Sie die Berechtigung für den jeweiligen Dienst und die nötigen Informationen hierzu von Ihrem Netzbetreiber erwerben.

1. Ihr Telefon

In diesem Kapitel lernen Sie die Tasten und Anzeigesymbole des Telefons kennen. Detailliertere Informationen finden Sie weiter unten in dieser Bedienungsanleitung.

Verwenden der Tasten

An/Aus-Taste

Wenn Sie die Taste  oben auf dem Telefon gedrückt halten, schalten Sie das Telefon ein oder aus.

 wird außerdem dazu verwendet, den Ruf ton zu ändern und die Anzeigebeleuchtung vorübergehend einzuschalten.



Nummerntasten

 bis , zum Eingeben von Zahlen und Buchstaben.

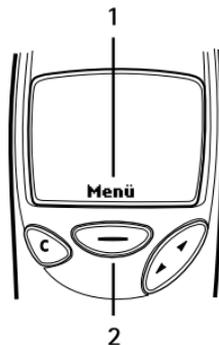
 und  verfügen über Sonderfunktionen.

Navi-Taste

Die Funktionen des Telefons beruhen weitgehend auf der Nokia Navi™ -Taste () unterhalb der Anzeige (2).

Die Funktion dieser Taste hängt von dem Anzeigetext (1) über der Taste ab.

In dieser Bedienungsanleitung folgt dem Symbol  der relevante Anzeigetext, wie z. B.  (Menü) oder  (Auswählen).



Blättertasten

Bei leerer Anzeige: ↶ Die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern werden angezeigt. ↷ Die Liste der zuletzt gewählten Nummern wird angezeigt.

Im Menü: Durchsuchen der Menüs und Einstellungen.

Während der Eingabe eines Namens oder einer Nummer oder des Verfassens einer Mitteilung:

↶ Der Cursor wird nach links und ↷ nach rechts bewegt.

Während eines Anrufs: Anpassen der Hörerlautstärke.



C-Taste

Während der Eingabe eines Namens oder einer Nummer: Das Zeichen links des Cursors wird gelöscht. Bei gedrückt gehaltener Taste werden alle Zeichen aus der Anzeige gelöscht.

In einer Menüfunktion: Aus einem Menü wird in die vorhergehende Menüebene gewechselt. Bei gedrückt gehaltener Taste werden die Menüfunktionen beendet.

Bei einem eingehenden Anruf: Weist den eingehenden Anruf zurück.

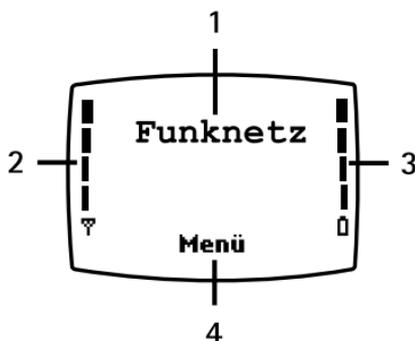


Anzeigesymbole

Texte und Symbole auf der Anzeige informieren Sie über den aktuellen Betriebszustand des Telefons.

Die nachfolgend beschriebenen Anzeigen erscheinen, wenn das Telefon einsatzbereit ist und vom Benutzer keine Eingaben vorgenommen wurden. Diese Konfiguration wird als „Ausgangsanzeige“ bezeichnet.

Weitere wichtige Anzeigen werden weiter unten in dieser Bedienungsanleitung erklärt.



1. Der Name des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes wird angezeigt.
2. Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
3. Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.
4. Die aktuelle Funktion der Nokia Navi™-Taste (☺).

2. Erste Schritte

Bevor Sie das Telefon verwenden können, müssen Sie eine SIM-Karte einsetzen und dann den Akku installieren und laden.

Einsetzen der SIM-Karte

Das Telefon kann nur in Verbindung mit einer gültigen Miniatur-Plug-in-SIM-Karte verwendet werden. Die Karte erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder von Ihrem Dienstanbieter.

Verwenden der SIM-Karte

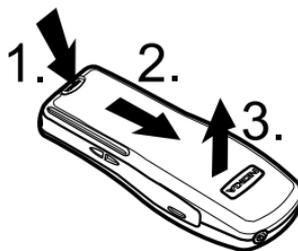
- Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können sehr leicht durch Kratzer oder Verbiegen beschädigt werden. Gehen Sie daher beim Einsetzen oder Herausnehmen vorsichtig mit der Karte um.

Einsetzen der SIM-Karte in das Telefon

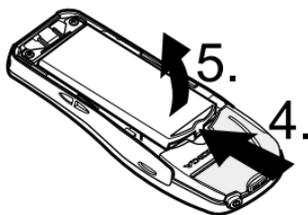
- Bevor Sie die SIM-Karte einsetzen, schalten Sie das Telefon aus und nehmen den Akku heraus.

Entfernen Sie den Akku:

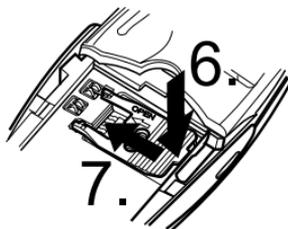
Drücken Sie die Verriegelung der Abdeckung auf der Rückseite herunter (1), schieben Sie die Abdeckung nach oben (2), und heben Sie die Abdeckung ab (3).



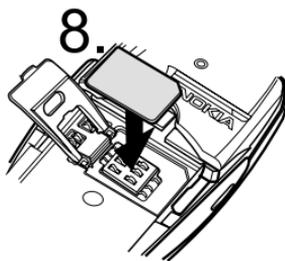
Drücken Sie die Verriegelung des Akkus nach unten (4), und nehmen Sie den Akku heraus (5).



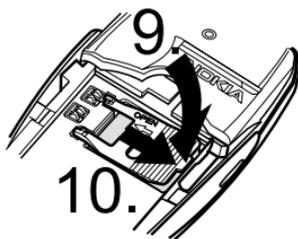
Lösen Sie die Abdeckung des Halters der SIM-Karte: Lösen Sie die Abdeckung (6), schieben Sie die Abdeckung in Richtung OPEN (7) und heben Sie diese ab.



Setzen Sie die SIM-Karte ein: Setzen Sie die SIM-Karte in das Telefon ein (8). Stellen Sie sicher, daß die SIM-Karte richtig eingelegt ist und daß die goldenen Kontakte auf der Karte den Kontakten im Telefon gegenüberliegen.

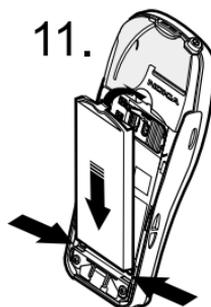


Schließen Sie die Abdeckung des Halters der SIM-Karte: Schieben Sie das geriffelte Ende der Abdeckung in Richtung des Telefons (9), und schieben Sie die Abdeckung in die entgegengesetzte Richtung zu OPEN (10), bis sie fest einrastet.

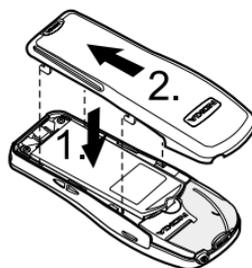


Legen Sie den Akku wieder ein:

Legen Sie den Akku ein, indem Sie die Führungsstifte in die entsprechenden Aufnahmen auf der Rückseite des Telefons stecken. Um den Akku zu arretieren, drücken Sie die Verriegelung an der Oberseite des Akkus, bis dieser einrastet.



Setzen Sie die vier Verriegelungen der rückseitigen Abdeckung in die entsprechenden Schlitzte im Telefon ein (1), und drücken Sie die Abdeckung in Richtung des Telefons, bis sie einrastet (2).

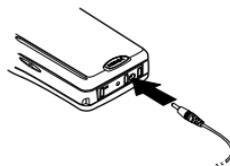


Laden des Akkus



Hinweis: Laden Sie den Akku nicht, wenn eine oder beide Abdeckungen des Telefons entfernt sind.

1. Stecken Sie den Anschluß des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Die Ladekontrollanzeige beginnt zu steigen.



- Das Telefon kann auch während des Ladevorgangs verwendet werden, wenn es eingeschaltet ist.

- Wenn der Akku vollständig entladen war, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist.
 - Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und von der verbliebenen Ladung im eingesetzten Akku ab. Bei Verwendung des ACP-7-Ladegeräts dauert das Laden des mit dem Telefon gelieferten Akkus bis zu sechs Stunden.
3. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladekontrollanzeige nicht mehr steigt.
 4. Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose und vom Telefon.

Wenn die Meldung **Lädt nicht** angezeigt wird, wurde der Ladevorgang unterbrochen. In diesem Fall warten Sie etwas, trennen das Ladegerät vom Telefon, schließen es erneut an und unternehmen einen weiteren Versuch. Wenn der Ladevorgang noch immer nicht startet, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Weitere Informationen zur Verwendung der Akkus finden Sie auf Seite 78.

Ein- und Auschalten des Telefons

Einschalten

Halten Sie die Taste  eine Sekunde lang gedrückt.



Wenn Sie nach einem PIN-Code gefragt werden: Geben

Sie den PIN-Code ein (eingegebene Zahlen werden als **** angezeigt), und drücken Sie  (OK).

Siehe auch „PIN-Abfrage“ auf Seite 58 und „Zugriffscodes“ auf Seite 76.

Wenn Sie nach einem Sicherheitscode gefragt werden: Geben Sie den Sicherheitscode ein (eingegebene Zahlen werden als ***** angezeigt), und drücken Sie  (OK).

Siehe auch „Telefonsicherung“ auf Seite 60 und „Zugriffscodes“ auf Seite 76.

NORMALE POSITION: Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer.



Hinweis: Verwenden Sie das Telefon nur, wenn beide Abdeckungen eingerastet sind.



EFFIZIENTER EINSATZ DES

TELEFONS: Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne (siehe Abbildung). Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, daß das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet.



WARNUNG! Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Abschalten

Halten Sie die Taste  eine Sekunde lang gedrückt.



Tip: Sie können auch  **schnell** drücken, mit  oder  zu **Abschalten!** blättern und bei leerer Anzeige  (OK) drücken.

3. Anrufaktionen

Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Der Anzeigetext ändert sich nun von Menü in **Anrufen**.



Sie können Ihre Eingabe korrigieren, indem Sie durch Drücken von  das Zeichen links vom Cursor löschen.

2. Drücken Sie  (**Anrufen**), und warten Sie auf die Antwort. Der Anzeigetext ändert sich nun von **Anrufen** in **Auflegen**.
3. Drücken Sie  (**Auflegen**), um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abzubrechen).



Hinweis: Wenn Sie das Telefon mit der Freisprechanlage PPH-1 verwenden, können Sie vom Freisprechmodus auf Normalbetrieb umschalten, indem Sie die PPH-1 vom Telefon trennen.

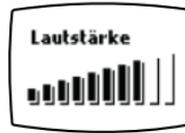
Wenn Sie in den Freisprechbetrieb zurückschalten möchten, stecken Sie die PPH-1 wieder in das Telefon ein.

Internationale Anrufe

1. Drücken Sie zweimal schnell  für die internationale Vorwahl (das Zeichen + ersetzt dann den internationalen Zugangscode).
2. Geben Sie die Landesvorwahl, die Vorwahl und die Telefonnummer ein.
3. Drücken Sie  (**Anrufen**), um die Nummer anzurufen.

Anpassen der Hörerlautstärke

Sie können auch während eines Gesprächs die Hörerlautstärke anpassen. Drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen, und , um sie zu verringern.



Erneutes Anwählen der letzten Nummer

Die letzten acht Telefonnummern, die Sie angerufen haben oder versucht haben anzurufen, werden im Speicher des Telefons abgelegt. Siehe auch „Gewählte Rufnummern (Menü 3-3)“ auf Seite 52.

Um eine dieser Nummern erneut zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie bei leerer Anzeige einmal auf , um die Liste der zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen.
2. Mit  oder  erreichen Sie die gewünschte Telefonnummer.
3. Drücken Sie  (Anrufen).



Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des Verzeichnisses

Wenn Sie eine Telefonnummer im Verzeichnis gespeichert haben, können Sie sie über den ihr zugeordneten Namen anwählen.

1. Drücken Sie bei leerer Anzeige  (Menü).
2. Drücken Sie  (Auswählen), wenn **Verzeichnis** angezeigt wird.
3. Drücken Sie  (Auswählen), wenn **Suchen** ausgewählt ist.



4. Geben Sie mit den Tasten  bis  den ersten Buchstaben des Namens ein, und drücken Sie  (OK). Um beispielsweise den ersten Namen anzuzeigen, der mit einem „S“ beginnt, drücken Sie viermal schnell .

Wenn Sie möchten, können Sie Schritt 4 übergehen.

5. Mit  und  erreichen Sie den gewünschten Namen. Sie können die zugeordnete Telefonnummer überprüfen, indem Sie  gedrückt halten.
6. Drücken Sie  (Anrufen).

Informationen zum Speichern einer Telefonnummer mit einem Namen finden Sie auf Seite 26.



Schnelles Finden

Drücken Sie bei leerer Anzeige . Der erste Name (und/oder die erste Telefonnummer) im Verzeichnis wird angezeigt. Sie erreichen den gewünschten Namen, indem Sie zunächst den ersten Buchstaben eingeben und dann mit  oder  blättern.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Wenn Sie eine Telefonnummer einer Kurzwahltaste ( bis ) zugewiesen haben (siehe Seite 37), können Sie die Telefonnummer wie folgt anwählen:

- Drücken Sie bei leerer Anzeige die gewünschte Kurzwahltaste und dann  (Anrufen).
- Bei aktivierter **Kurzwahl** (siehe Seite 55): Halten Sie bei leerer Anzeige die gewünschte Kurzwahltaste gedrückt, bis der Anruf gestartet wird.



Hinweis: Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird Ihre Sprachmailbox angerufen.

Tätigen eines neuen Anrufs während eines Anrufs

Sie können zwei Anrufe gleichzeitig tätigen (Netzdienst).

1. Drücken Sie , um den Text über  von **Auflegen** in **Optionen** zu ändern.
2. Drücken Sie  (**Optionen**), wählen Sie **Neuer Anruf**, drücken Sie  (**Auswählen**), geben Sie die Telefonnummer ein, oder wählen Sie sie aus dem Verzeichnis aus, und drücken Sie  (**Anrufen**).

Die erste Anruf wird gehalten. Der aktive Anruf wird durch  angezeigt, der gehaltene Anruf durch .

3. Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, drücken Sie  (**Optionen**), wählen **Wechseln** und drücken  (**Auswählen**).
4. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie  (**Optionen**), wählen **Beenden**, und drücken  (**Auswählen**). Der gehaltene Anruf wird nun zum aktiven Anruf.

Um beide Anrufe zu beenden, drücken Sie  (**Optionen**), wählen **Alle beenden** und drücken  (**Auswählen**).

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie jemand anruft, klingelt das Telefon, seine Beleuchtung blinkt, und in der Anzeige erscheint ein entsprechender Text.

Wenn das Netz den Anrufer nicht identifizieren konnte, wird **Anruf** angezeigt.



Wenn der Anrufer identifiziert werden konnte, werden die Telefonnummer des Anrufers (oder sein Name, wenn er im Verzeichnis gespeichert ist) und **ruft an** angezeigt.



1. Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie  (Antworten).



Hinweis: Wenn der eingehende Anruf von einer anderen Telefonnummer weitergeleitet wurde, wird hinter **Anruf** oder **ruft an** eventuell das Zeichen > angezeigt (Netzdienst).

2. Drücken Sie  (Auflegen), um das Gespräch zu beenden.

Zurückweisen eines Anrufs

Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten, drücken Sie . Der Anrufer hört daraufhin den Besetztton. Wenn die Funktion **Umleiten, wenn besetzt** aktiviert ist (siehe Seite 62), wird der Anruf beispielsweise an Ihre Sprachmailbox umgeleitet.

Entgegennehmen eines neuen Anrufs während eines Anrufs

Wenn die Funktion **Anklopfen** aktiviert ist (siehe Seite 56), zeigt Ihnen das Telefon durch einen Signalton und die Anzeige eines entsprechenden Textes an, daß ein neuer Anruf eingeht.

Verfahren Sie wie beim Tätigen eines neuen Anrufs während eines Anrufs, wählen Sie diesmal aber die Option **Antwortenaus**.

In einer Anrufliste wird ein wartender Anruf durch **■■■** angezeigt.

Abhören der Sprachmailbox

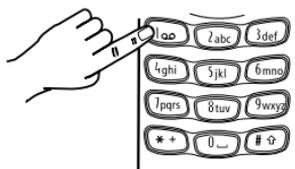
Um Ihre Sprachmailbox abzuhören:

1. Halten Sie bei leerer Anzeige

 eine Sekunde lang gedrückt, um Ihre Sprachmailbox anzurufen.

Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung

die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein, und drücken Sie  (OK).



Siehe auch „Nummer der Sprachmailbox (Menü 2-7)“ auf Seite 50.

- Hören Sie die eingegangene(n) Mitteilung(en) ab.
- Beenden Sie den Abruf, indem Sie  (Auflegen) drücken. Wenn Sie Zeichen in die Anzeige eingegeben haben, entfernen Sie diese zuerst mit  und drücken dann  (Auflegen).



Hinweis: Wenn der Text **Wiedergeben** über der Taste  angezeigt wird, können Sie Ihre Sprachmailbox durch Drücken dieser Taste anrufen.

Sperren des Tastenfelds

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

So sperren Sie die Tasten:

Drücken Sie zunächst  (Menü) und dann schnell .

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist:

- Wird  angezeigt
- Können Sie einen Anruf durch Drücken von  (Antworten) entgegennehmen



Hinweis: Notrufe können möglicherweise unter der in Ihrem Telefon programmierten Notrufnummer (112) getätigt werden. Die Nummer wird erst angezeigt, wenn alle Zahlen eingegeben worden sind.

So heben Sie die Tastensperre auf:

Drücken Sie zunächst  (Freigabe) und dann schnell .

Speichern einer Telefonnummer mit einem Namen

So speichern Sie einen Namen und eine Telefonnummer im Verzeichnis:

1. Drücken Sie bei leerer Anzeige zunächst  (Menü) (Verzeichnis wird angezeigt) und dann  (Auswählen).



2. Blättern Sie mit  zu **Hinzufügen**, und drücken Sie  (Auswählen).
3. Geben Sie den gewünschten Namen ein, wenn der Text **Name:** angezeigt wird.



- Drücken Sie eine der Tasten von  bis , um das gewünschte Zeichen einzugeben. Drücken Sie, bevor der Cursor angezeigt wird, die Taste einmal für das erste Zeichen, zweimal für das zweite Zeichen usw.

Um beispielsweise den Buchstaben „S“ einzugeben, drücken Sie  viermal schnell hintereinander.

Beachten Sie dabei bitte, daß mehr Zeichen zur Verfügung stehen, als auf den Tasten angegeben sind.

- Wenn der blinkende Cursor erscheint, können Sie das nächste Zeichen eingeben.
4. Beim Ändern des Namens verfahren Sie wie im folgenden beschrieben.
 - Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie .
 - Um ein Satzzeichen (wie z. B. ., ? oder !) einzugeben, drücken Sie .

- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie schnell . In der Anzeige wird entweder **ABC** oder **abc** angezeigt.
 - Um eine Zahl einzugeben, halten Sie die Taste mit der gewünschten Nummer gedrückt.
 - Um zwischen Buchstaben und Zahlen umzuschalten, halten Sie  gedrückt. Bei der Anzeige von **123** können Zahlen eingegeben werden.
 - Um den Cursor nach links oder rechts zu verschieben, drücken Sie  oder .
 - Um ein Zeichen links vom Cursor zu entfernen, drücken Sie .
 - Um alle Zeichen zu löschen, halten Sie  gedrückt.
 - Um ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie  (?!@ wird angezeigt); mit  oder  erreichen Sie das gewünschte Zeichen. Drücken Sie  (**Einfügen**), um das Zeichen in den Namen einzufügen.
5. Wenn Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie  (OK).
6. Wenn der Text **Nummer:** angezeigt wird, geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein, die Sie mit dem Namen speichern möchten.



Wenn Sie einen Fehler machen, können Sie die Zahl links vom Cursor durch Drücken von  entfernen.



Tip: Wenn Sie die Telefonnummer auch im Ausland verwenden möchten, geben Sie ein Pluszeichen (+) (drücken Sie zweimal schnell ) und die Landesvorwahl vor der Vorwahl und der Telefonnummer ein.

7. Wenn Sie die Telefonnummer eingegeben haben, drücken Sie  (OK). Der Name und die Telefonnummer werden im Verzeichnis gespeichert.

Schnellspeicherung

So speichern Sie einen Namen und eine Telefonnummer schnell und ohne Verwendung des Menüs Verzeichnis:

1. Geben Sie bei leerer Anzeige die Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie  oder , um den Text über  in **Speichern** zu ändern.
3. Drücken Sie  (**Speichern**).
4. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie  (**OK**).

Auswählen eines Ruftons (Menü 9-2)

So wählen Sie einen Rufton für eingehende Anrufe aus:

1. Drücken Sie bei leerer Anzeige  (**Menü**).
2. Blättern Sie mit  oder  zu **Töne/Klänge**, und drücken Sie  (**Auswählen**).
3. Blättern Sie zu **Ruftontyp**, und drücken Sie  (**Auswählen**).
4. Wählen Sie den gewünschten Rufton aus (es ertönt jeweils ein Beispiel). Drücken Sie  (**OK**), um den Rufton auszuwählen.
5. Halten Sie  gedrückt, um das Menü zu beenden.

Siehe auch „Ruftontyp (Menü 9-2)“ auf Seite 69.

Töne des Telefons anpassen

Sie können alle Töne des Telefons so einstellen, daß sie durch eine Einstellung in der gewünschten Weise funktionieren. Dadurch wird die Anpassung der Töne für unterschiedliche Zwecke (z. B. Freizeitaktivitäten oder Geschäftsbesprechungen) vereinfacht.



Hinweis: Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Telefon an die Freisprechanlage PPH-1 oder an das Headset HDC-5 angeschlossen ist.

1. Drücken Sie bei leerer Anzeige schnell die An/Aus-Taste (Ⓞ).
2. Drücken Sie oder , um eine der folgenden Optionen zu erreichen:

Abschalten!: Schaltet das Telefon aus.

Benutzerdef.: Standardeinstellung, die die Toneinstellungen im Menü **Töne/Klänge** verwendet (siehe Seite 69).



Lautlos: Stellt alle Töne des Telefons ab.

Bei leerer Anzeige wird das Element angezeigt.

Leise: Bei Eingehen eines Anrufs oder einer Textmitteilung hören Sie einen kurzen Signalton.

Laut: Bei eingehenden Anrufen hören Sie den **Rufton**, und alle Töne des Telefons sind auf die höchste Lautstärke eingestellt.

3. Drücken Sie (OK), um die gewünschte Option zu bestätigen.



Tip: Einstellen der Töne mit der An/Aus-Taste und den Nummerntasten.

Drücken Sie bei leerer Anzeige zunächst schnell und dann innerhalb von 2 Sekunden eine der folgenden

Nummerntasten: für **Benutzerdef.**, für **Lautlos**,

für **Leise** und für **Laut**.

4. Die Menüfunktionen

Ihr Telefon bietet Ihnen eine Reihe von Funktionen, die es Ihnen ermöglichen, es für Ihre Erfordernisse einzurichten.

Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert, auf die Sie durch Blättern oder über Kürzel zugreifen können.

Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Um auf die Menüfunktionen zuzugreifen, drücken Sie  (Menü).

2. Drücken Sie  oder , um das gewünschte Hauptmenü zu erreichen, wie z. B. [Einstellungen](#).



3. Drücken Sie  (Auswählen), um das Hauptmenü aufzurufen.

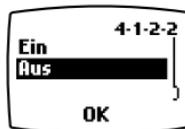
4. Wenn das Hauptmenü Untermenüs enthält, erreichen Sie das gewünschte Untermenü mit  oder  (z. B. [Anrufeinstellungen](#)).



5. Drücken Sie  (Auswählen), um das Untermenü aufzurufen. Wenn das Untermenü weitere Untermenüs enthält (z. B. [Kurzwahl](#)), wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.



6. Drücken Sie  oder , um die gewünschten Einstellungen zu erreichen (z. B. [Aus](#)).



7. Drücken Sie  (OK), um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

Über Kürzel

Die einzelnen Elemente des Menüsystems (Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen) sind numeriert und können direkt über ihr Nummernkürzel aufgerufen werden. Dieses Kürzel ist immer oben rechts in der Anzeige platziert.



1. Drücken Sie (Menü).
2. Geben Sie innerhalb von drei Sekunden die Nummer der gewünschten Menüfunktion ein.
Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie ein Untermenü aufrufen möchten.
3. Geben Sie die Nummer der gewünschten Einstellungsoption innerhalb von drei Sekunden ein.

So stellen Sie beispielsweise die Tastentöne aus:

Drücken Sie (Menü), (für Töne), (für Tastentöne) und (für Keine).

Beenden einer Menüfunktion

Sie können die vorherige Menüebene durch Drücken von erreichen oder das Menü verlassen, indem Sie gedrückt halten.

Liste der Menüfunktionen

1. Verzeichnis
 1. Suchen
 2. Service-Nrn ¹
 3. Hinzufügen
 4. Löschen
 5. Bearbeiten
 6. Ton zuordnen
 7. Eintrag senden
 8. Optionen
 1. Anzeigeformat
 2. Speicherstatus
 9. Kurzwahl
2. Mitteilungen
 1. Kurzmitteilungseingang
 2. Kurzmitteilungsausgang
 3. Kurzmitteilung verfassen
 4. Bildmitteilungen
 5. Mitteilungsoptionen
 1. Set 1 ²
 1. Nummer der Kurzmitt.-Zentrale
 2. Kurzmitt. senden als
 3. Geltungsdauer
 2. Allgemein ³
 1. Übertragungsberichte
 2. Antwort über dieselbe Zentrale
6. Nachrichtendienst
7. Nummer der Sprachmailbox ⁴
3. Anruflisten
 1. Anrufe in Abwesenheit
 2. Angenommene Anrufe
 3. Gewählte Rufnummern
 4. Anruflisten löschen
 5. Anrufdauer anzeigen
 1. Anrufdauer voriger Anruf
 2. Anrufdauer alle Anrufe
 3. Anrufdauer Ankommende A.
 4. Anrufdauer Abgehende A.
 5. Zeitähler zurücksetzen
 6. Anrufkosten anzeigen
 1. Anrufkosten voriger Anruf
 2. Anrufkosten alle Anrufe
 3. Zähler zurücksetzen
 7. Anrufkosteneinstellungen
 1. Kostenlimit
 2. Kostenanzeige in
 7. Vorausbezahltes Guthaben

¹ Steht nur bei Unterstützung durch SIM-Karte zur Verfügung.

² Die Anzahl der Sets hängt davon ab, wieviele Sets Ihre SIM-Karte anbietet. Jedes Set erscheint in seinem eigenen Untermenü und kann einen beliebigen Namen haben.

³ Das Nummernkürzel für dieses Menü richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Sets.

⁴ Wird evtl. nicht angezeigt, wenn die Nummer der Sprachmailbox von Ihrem Netzanbieter oder Dienstanbieter auf der SIM-Karte gespeichert wurde.

4. Einstellungen

1. Anrufeinstellungen
 1. Autom.
Wahlwiederholung
 2. Kurzwahl
 3. Anklopfen
 4. Eigene Nummer senden
 5. Benutzte Leitung
 6. Automatische Rufannahme *
2. Telefoneinstellungen
 1. Sprache
 2. Zelleninfo
 3. Begrüßung
 4. Netz wählen
 5. Beleuchtung **
 6. Bestätigen bei SIM-Aktivität
3. Sicherheitseinstellungen
 1. PIN-Abfrage
 2. Rufnummernbeschränkung
 3. Geschl. Benutzergruppe (GBG)
 4. Telefonsicherung
 5. Zugriffscodes ändern
4. Auf Werkeinstellung zurücksetzen

5. Rufumleitung¹

1. Alle Sprachanrufe umleiten
2. Umleiten, wenn besetzt
3. Umleiten, wenn keine Anrufannahme
4. Umleiten, wenn nicht erreichbar
5. Umleiten, wenn n. erreichbar o. keine Antwort
6. Alle Umleitungen aufheben

6. Spiele

7. Rechner

8. Uhr

1. Erinnerungsfunktion
2. Uhrzeiteinstellungen
3. Datum einstellen

9. Töne/Klänge

1. Anrufsignalisierung
2. Ruftontyp
3. Toneditor
4. Ruftonlautstärke
5. Kurzmitt.-Signalton
6. Tastentöne
7. Warntöne und Spieleakustik

10. SIM-Dienste²

¹ Umleitungsoptionen, die von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt werden, werden eventuell nicht angezeigt.

² Wird nur bei Unterstützung durch Ihre SIM-Karte angezeigt. Der Name und Inhalt dieses Menüs richten sich nach der verwendeten SIM-Karte.

* Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn das Telefon mit der Freisprechanlage PPH-1 oder mit dem Headset HDC-5 verbunden ist.

** Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn das Telefon mit der Freisprechanlage PPH-1 verbunden ist.

5. Verwenden des Verzeichnisses

Im Menü **Verzeichnis** können Sie



- Telefonnummern und die ihnen zugeordneten Namen auf Ihrer SIM-Karte speichern
- die gespeicherten Namen und Telefonnummern auf verschiedene Arten verwalten

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige  (Menü) und dann  (Auswählen).

Allgemeine Informationen zu den Menüfunktionen finden Sie auf Seite 30.



Hinweis: Um das Verzeichnis während eines Anrufs aufzurufen, drücken Sie , um den Text über  in **Optionen** zu ändern, drücken  (**Optionen**) und wählen **Verzeichnis** aus.

Erneutes Anrufen eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-1)

Mit der Funktion **Suchen** können Sie den gewünschten Namen und die gewünschte Telefonnummer in der Anzeige aufrufen, um beispielsweise einen Anruf zu tätigen.

Siehe auch „Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des Verzeichnisses“ auf Seite 21.

Anrufen einer Dienste-Nummer (Menü 1-2)

Mit dieser Funktion können Sie leicht die Dienste-Nummern Ihres Diensteanbieters anrufen. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Dienste-Nummern auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind.

Wählen Sie die gewünschte Dienste-Nummer aus, und drücken Sie  (Anrufen), um sie anzurufen.

Speichern eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-3)

Mit dieser Funktion können Sie dem Verzeichnis Namen und Telefonnummern hinzufügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 26.

Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Telefonnummern und Namen speichern können. Wie viele Nummern und Namen Sie tatsächlich im Verzeichnis speichern können, hängt allerdings von der verwendeten SIM-Karte ab.

Löschen eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-4)

Mit der Funktion [Löschen](#) können Sie Telefonnummern und Namen aus dem Verzeichnis löschen; Sie können die Nummern und Namen entweder einzeln löschen (wählen Sie die Option [Einzeln](#)) oder alle gleichzeitig ([Alle löschen](#)).

Bearbeiten eines gespeicherten Namens und einer gespeicherten Telefonnummer (Menü 1-5)

Mit der Funktion **Bearbeiten** können Sie die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern einer Telefonnummer mit einem Namen“ auf Seite 26.

Einstellen eines Ruftontyps für eine Telefonnummer (Menü 1-6)

Mit der Funktion **Ton zuordnen** können Sie das Telefon so einstellen, daß es einen bestimmten Ruftontyp erklingen läßt, wenn ein Anruf von einer bestimmten Telefonnummer eingeht.

Wählen Sie einen Namen oder eine Telefonnummer, der oder die im Verzeichnis gespeichert ist, aus, und drücken Sie  (**Zuweisen**). Wählen Sie den gewünschten Ruftontyp aus (der Ton **Voreinstell.** wird in Menü 9-2 gewählt), und drücken Sie  (**OK**).

Senden eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-7)

Mit der Funktion **Eintrag senden** können Sie einen Namen und eine Telefonnummer (eine „Visitenkarte“) vom Verzeichnis an ein anderes Telefon versenden.

Wählen Sie **Eintrag senden**, wählen Sie den Namen und die Telefonnummer, die Sie senden möchten, und drücken Sie  (**Senden**). Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers manuell oder über das Verzeichnis ein, und drücken Sie  (**OK**).

Empfangen eines Namens und einer Telefonnummer

Wenn Ihnen jemand seine Telefonnummer und den zugehörigen Namen sendet, hören Sie einen Signalton, und in der Anzeige erscheint der Text **Visitenkarte empfangen**.

Sie können die Nummer und den Namen anzeigen, speichern oder löschen, indem Sie  (Optionen) drücken, die gewünschte Funktion wählen und  (OK) drücken.

Zuweisen einer Rufnummer als Kurzwahlnummer (Menü 1-9)

Sie können jede Nummerntaste von  bis  als Kurzwahltaste einrichten.



Mit der Funktion **Kurzwahl** können Sie die gewünschte Telefonnummer einer dieser Tasten zuweisen.

1. Wählen Sie die gewünschte Taste, und drücken Sie  (Zuweisen).



Hinweis: Zuweisen wird auch angezeigt, wenn das Telefon eine Telefonnummer automatisch einer Kurzwahltaste zugewiesen hat.

2. Suchen Sie den gewünschten Namen und/oder die gewünschte Rufnummer aus dem Verzeichnis, und drücken Sie  (OK), um die Auswahl zu bestätigen.

Sie können die von Ihnen bereits vorgenommenen Zuweisungen anzeigen, ändern oder entfernen, indem Sie zunächst  (Optionen) drücken und dann die gewünschte Funktion auswählen.

Verwenden der Kurzwahltasten

Entweder drücken Sie bei der Ausgangsanzeige die gewünschte Kurzwahltaste und dann  (Anrufen).

Oder Sie halten, falls „Kurzwahl“ aktiviert ist (siehe Seite 55), bei der Ausgangsanzeige die gewünschte Kurzwahltaste gedrückt, bis der Anruf gestartet wird.

Weitere Verzeichnisfunktionen (Optionen – Menü 1–8)

Überprüfen des freien Speicherplatzes im Verzeichnis (Speicherstatus)

Sie können die Anzahl der belegten und freien Speicherplätze im Verzeichnis überprüfen.

Einstellen des Anzeigeformats für gespeicherte Namen und Telefonnummern

Das Telefon kann die gespeicherten Nummern und Namen in den folgenden „Anzeigeformaten“ darstellen:

Namensliste: Es sind drei Namen gleichzeitig zu sehen.

Name und Nr.: Es wird ein einzelner Name mit Telefonnummer angezeigt.

Große Schrift: Es wird immer nur ein Name in großer Schrift angezeigt.

6. Text- und Sprachmitteilungen

Im Menü **Mitteilungen** können Sie

- Textmitteilungen (SMS) von bis zu 160 Zeichen Länge lesen und verfassen
- die Nummer einer Sprachmailbox speichern
- von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellte Nachrichtendienste verwenden



So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu **Mitteilungen**, und drücken Sie  (**Auswählen**).

Allgemeine Informationen zu den Menüfunktionen finden Sie auf Seite 30.

Anzeigesymbole für Textmitteilungen

 wird ständig angezeigt, wenn Sie eine Textmitteilung empfangen haben.

 blinkt, wenn kein Speicherplatz für neue Mitteilungen mehr zur Verfügung steht. Mit der Funktion **Löschen** im Menü **Kurzmitteilungseingang** (Menü 2-1) können Sie Speicherplatz freimachen.

Lesen einer Mitteilung (Kurzmitteilungseingang – Menü 2-1)

Wenn Sie neue Textmitteilungen erhalten haben, werden die Anzahl der Mitteilungen und der Text **Kurzmitteilungen erhalten** sowie bei der Ausgangsanzeige das Symbol  angezeigt.

So zeigen Sie die Mitteilungen an:

1. Drücken Sie  (**Anzeigen**), um die Kurzmitteilungen sofort zu lesen. Um die Mitteilungen erst zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, drücken Sie ; später, wenn Sie die Mitteilungen lesen möchten, rufen Sie das Menü **Kurzmitteilungseingang** (Menü 2-1) auf.



2. Blättern Sie mit  oder  zur gewünschten Mitteilung, und drücken Sie  (**Anzeigen**). Ungelesene Mitteilungen werden durch  gekennzeichnet.
3. Blättern Sie mit  oder  durch die Nachricht.
4. Während Sie die Mitteilung lesen, können Sie die folgenden Funktionen verwenden: Drücken Sie  (**Optionen**), wählen Sie die gewünschte Funktion, und drücken Sie  (**OK**). Die folgenden Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Löschen: Die Nachricht wird gelöscht.

Antworten: Ermöglicht Ihnen das Senden einer Antwort an den Absender.

Bearbeiten: Ermöglicht es Ihnen, Änderungen an der Nachricht vorzunehmen.

Nr.-Auszug: Kopiert die Telefonnummer aus der Nachricht zum Anrufen oder Speichern.

Weiterleiten: Die Nachricht wird an die gewünschte Telefonnummer weitergesendet.

Details: Zeigt Namen und Telefonnummer des Absenders, Kurzmitteilungszentrale zum Senden sowie Empfangsdatum und -zeit an.

Anzeigen gespeicherter Kurzmitteilungen (Kurzmitteilungsausgang – Menü 2-2)

Wenn Sie eine Textmitteilung im Menü **Kurzmitteilung verfassen** (Menü 2-3) gespeichert haben, können Sie die Kurzmitteilung im **Kurzmitteilungsausgang** (Menü 2-2) anzeigen. Über Drücken von  (Optionen) können Sie auf dieselben Funktionen zugreifen wie unter **Kurzmitteilungseingang** (Menü 2-1), außer **Antworten** und **Details**.

Verfassen und Senden einer Kurzmitteilung 2-3)

Innerhalb dieses Menüs können Mitteilungen mit einer Länge von bis zu 160 Zeichen verfaßt und bearbeitet werden.

Sie können Textmitteilungen auf zwei verschiedene Arten verfassen: Die eine Methode ist die „Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung“, während es sich bei der anderen Methode um die übliche bei Mobiltelefonen verwendete Methode handelt.

Bevor Sie Textmitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer Ihrer Kurzmitteilungszentrale speichern (siehe „Nummer der Kurzmitt.-Zentrale“ auf Seite 48), wenn sie nicht bereits gespeichert ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Dienstanbieter.



Hinweis: Sie können den Texteingabemodus mit oder ohne Wörterbuchunterstützung jederzeit verlassen, indem Sie zweimal  drücken und halten. Alternativ können Sie auch  (Optionen) drücken, **Ende**, wählen und dann  (OK) drücken.

Grundlegende Schritte

1. Rufen Sie im Menü **Mitteilungen** über  oder  die Option **Kurzmitteilung verfassen** auf, und drücken Sie  (**Auswählen**).

2. Verfassen Sie eine Kurzmitteilung.

Sie können Textmitteilungen mit der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung oder mit der üblichen bei Mobiltelefonen verwendeten Methoden verfassen. Diese Verfahren werden im folgenden näher erläutert.

Die Anzahl der verfügbaren Zeichen wird in der oberen rechten Ecke der Anzeige angegeben.

3. Wenn Sie das Verfassen der Mitteilung abgeschlossen haben, können Sie durch Drücken von  (**Optionen**) die folgenden Funktionen anzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion, und drücken Sie  (**OK**).

Senden: Damit können Sie die Mitteilung senden. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers manuell oder über das Verzeichnis ein, und drücken Sie  (**OK**). Die Mitteilung wird mit dem Set 1 unter **Mitteilungsoptionen** (Menu 2-5) gesendet.

Vorlagen: Sie können ein anderes Set als Set 1 auswählen (siehe Seite 48).

Speichern: Speichert die Mitteilung im **Kurzmitteilungsausgang** (Menu 2-2).

Anz. löschen: Löscht alle Zeichen aus der Mitteilung.

Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung

Mit der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung können Sie Text schnell eingeben.

Im Gegensatz zur herkömmlichen Texteingabe können Sie alle Zeichen durch einfaches Tastendrücken eingeben.

Diese Methode beruht auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie auch neue Wörter hinzufügen können.



Hinweis: Die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung wird unter Umständen für die von Ihnen gewählte Anzeigesprache nicht unterstützt.

Schreiben von Wörtern bei der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung

Bevor Sie mit dem Schreiben einer Mitteilung beginnen, sollten Sie sich vergewissern, daß das Symbol  am oberen Rand der Anzeige angezeigt wird. Dieses Symbol weist darauf hin, daß die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung aktiviert ist.

1. Schreiben Sie nun Ihre Mitteilung mit den Tasten  bis . Drücken Sie jede Taste nur einmal pro Buchstabe.

Wenn Sie beispielsweise „nokia“ schreiben möchten, drücken Sie     . Die eingegebenen Zeichen erscheinen unterstrichen.

Das Wort verändert sich nach jeder Tasteneingabe. Lassen Sie sich daher nicht von der Anzeige des Wortes beirren, bevor Sie es vollständig eingegeben haben.

- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie .
- Um die Groß- oder Kleinschreibung eines Zeichens zu ändern, drücken Sie .
- Um eine einzelne Zahl in die Mitteilung aufzunehmen, halten Sie die gewünschte Nummerntaste gedrückt.

Wenn Sie mehrere Ziffern eingeben möchten, halten Sie während der Eingabe  gedrückt und geben dann die Ziffern ein. Alternativ können Sie auch  (Optionen) drücken, dann **Zahl einfügen** wählen, die Ziffern eingeben und  (OK) drücken.

- Um ein Sonderzeichen (z. B. ein Satzzeichen) in die Mitteilung aufzunehmen, halten Sie  gedrückt, wählen das gewünschte Sonderzeichen mit  oder  aus und drücken  (Verwenden).

Alternativ können Sie auch  (Optionen) drücken, dann **Sonderzeichen** wählen, das Zeichen eingeben und zum Abschluß  (Verwenden) drücken.

2. Wenn Sie das Wort fertig geschrieben haben, prüfen Sie, ob es richtig geschrieben ist.

Wenn das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie  und beginnen mit der Eingabe des nächsten Wortes.

Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist: Drücken Sie wiederholt , bis das gewünschte Wort angezeigt wird. Alternativ können Sie auch  (Optionen) drücken, **Treffer** und anschließend das gewünschte Wort wählen und dann  (Verwenden) drücken.

Wenn das Zeichen ? nach dem Wort angezeigt wird, befinden sich keine weiteren Wörter in dem Wörterbuch, die dem Wort entsprechen. Um das gewünschte Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, drücken Sie  (Buchstabieren), geben das gewünschte Wort auf herkömmliche Weise ein und drücken  (OK).



Tip: Sie können zwischen die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung und die herkömmliche Texteingabe umschalten, indem Sie zweimal  drücken.

3. Um ein Satzzeichen einzufügen, drücken Sie  so lange, bis das gewünschte Satzzeichen erscheint.
4. Wenn Sie das Verfassen der Mitteilung abgeschlossen haben, drücken Sie  (Optionen) und wählen dann **Senden** oder **Vorlagen**, um die Mitteilung zu senden.

Hinzufügen eines neuen Wortes in das Wörterbuch

Wenn kein Wort unterstrichen ist, können Sie auf folgende Weise ein neues Wort in das Wörterbuch aufnehmen:

1. Drücken Sie  (Optionen) und wählen Sie **Wort einfügen**.
2. Geben Sie das Wort mit der herkömmlichen Texteingabe ein, und drücken Sie  (OK).



Hinweis: Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt das neue Wort das älteste in dem Wörterbuch vorliegende Wort.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Sie brauchen zusammengesetzte Wörter nicht gleich ganz einzugeben; statt dessen können Sie auch zunächst die erste Hälfte eingeben,  zur Bestätigung drücken und dann die zweite Hälfte eingeben.

Ändern der Sprache für die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung oder Ausschalten der Wörterbuchunterstützung

1. Drücken Sie im Menü **Kurzmitteilung verfassen**  (Optionen).
2. Wählen Sie **Wörterbuch** aus, und drücken Sie  (OK).
3. Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

Wenn Sie die Sprache für die Wörterbuchunterstützung ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie  (OK).

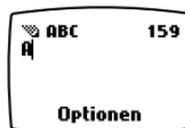
Wenn Sie die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung ausschalten möchten, wählen Sie **Aus**, und drücken Sie  (OK).

Verwenden der herkömmlichen Texteingabe

Bevor Sie mit dem Schreiben einer Mitteilung beginnen, sollten Sie sich vergewissern, daß das Symbol  am oberen Rand der Anzeige angezeigt wird. Dieses Symbol weist darauf hin, daß die herkömmliche Texteingabe aktiviert ist.

1. Schreiben Sie eine Mitteilung.

Drücken Sie für jeden Buchstaben bzw. jedes Zeichen so oft wie nötig eine der Tasten  bis : einmal für den ersten Buchstaben, zweimal für den zweiten (bevor der Cursor erscheint), und so weiter.



Wenn Sie z. B. den Buchstaben „S“ eingeben möchten, drücken Sie viermal schnell hintereinander .

Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern einer Telefonnummer mit einem Namen“ auf Seite 26.

2. Wenn Sie die Mitteilung senden möchten, drücken Sie (Optionen) und wählen anschließend [Senden](#) oder [Vorlagen](#).

Bildmitteilungen (Menu 2-4)

Sie können mit diesem Telefon auch Textmitteilungen empfangen und senden, die Bilder enthalten. Solche Mitteilungen werden als Bildmitteilungen bezeichnet. Es sind mehrere bereits voreingestellte Bildmitteilungen in dem Telefon enthalten.



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter unterstützt wird.

Bei Erhalt einer Bildmitteilung:

- So zeigen Sie die Mitteilung unmittelbar an:
Drücken Sie  (Zeigen). Nachdem Sie die Mitteilung gelesen haben, können Sie sie durch Drücken von  (Speichern) speichern. Sie löschen die Mitteilung, indem Sie zweimal  drücken.
- So zeigen Sie die Mitteilung später in dem Menü an:
Drücken Sie zunächst  und dann  (OK), um die Mitteilung zu speichern.

Wenn Sie die Mitteilung später in diesem Menü anzeigen:

Wenn Sie  (Optionen) drücken, haben Sie Zugriff auf dieselben Funktionen wie über den [Kurzmitteilungseingang](#) (Menü 2-1), mit Ausnahme der Funktion [Antworten](#).

Senden einer Bildmitteilung

1. Wählen Sie im Menü [Bildmitteilungen](#) eines der angebotenen Bilder und drücken  (Zeigen).
2. Wenn Sie das angezeigte Bild verwenden möchten, drücken Sie  (Optionen), wählen [Bearbeiten](#) und drücken  (Auswählen).
Ist das angezeigte Bild nicht das gesuchte, drücken Sie  und wiederholen Schritt 1.
3. Schreiben Sie die Mitteilung.
Um die ganze Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, drücken Sie  (Optionen) und wählen [Vorschau](#).
4. Drücken Sie  (Optionen), wählen Sie [Senden](#), und drücken Sie  (OK).

Nur Telefone, die über die Bildmitteilungsfunktion verfügen, sind in der Lage, Bildmitteilungen zu empfangen und anzuzeigen.



Hinweis: Jede Bildmitteilung setzt sich aus mehreren Textmitteilungen zusammen. Das Senden einer Bildmitteilung kostet daher unter Umständen mehr als eine Textmitteilung.

Da Bildmitteilungen in dem Telefon gespeichert werden, können Sie diese nicht anzeigen, wenn Sie die SIM-Karte mit einem anderen Telefon verwenden.

Mitteilungsoptionen (Menü 2-5)

Set 1 (Menü 2-5-1) ¹

Ein Set ist eine Gruppe von Einstellungen, die zum Senden von Textmitteilungen benötigt werden.

Über Sets können Sie z. B. eine Textmitteilung als Fax senden, wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird. Hierzu müssen Sie einfach das Set auswählen, in dem Sie die Einstellungen für Fax-Übertragungen zusammengefaßt haben.

Jedes Set erscheint in einem eigenen Untermenü, in dem Sie die Einstellungen folgendermaßen ändern können:

Nummer der Kurzmitt.-Zentrale

In diesem Untermenü können Sie die Rufnummer Ihrer Mitteilungszentrale speichern, die zum Versenden von Textmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Dienstanbieter. Geben Sie die Telefonnummer manuell oder über das Verzeichnis ein, oder ändern Sie sie, und drücken Sie  (OK).

Kurzmitt. senden als

Sie können Ihre Textmitteilungen vom Netzdienst in das Format **E-Mail**, **Fax** oder **Pager-Ruf** umsetzen lassen (Netzdienst).

Zum Empfangen einer umgesetzten Mitteilung muß der Empfänger über ein entsprechendes Gerät, wie beispielsweise ein Faxgerät, verfügen.

¹ Die Gesamtzahl der Sets hängt davon ab, wie viele Sets Ihre SIM-Karte anbietet.

Geltungsdauer

Mit diesem Netzdienst können Sie festlegen, wie lange die Textmitteilungen in der Kurzmitteilungszentrale gespeichert werden (Netzdienst).

Allgemein (Menü 2-5-2) ¹

Die Einstellungen in diesem Untermenü werden unabhängig vom gewählten Set auf alle ausgehenden Textmitteilungen angewendet.

Übertragungsberichte

Sie können im Netz anfordern, daß Ihnen Übertragungsberichte über Ihre Textmitteilungen (Netzdienst) zugesandt werden.

Antwort über dieselbe Zentrale

Sie können im Netz anfordern, daß die Antwort auf Ihre Textmitteilung über Ihre Kurzmitteilungszentrale (Netzdienst) geleitet wird.

Nachrichtendienst (Menü 2-6)

Mit diesem Netzdienst können Sie von Ihrem Dienstanbieter Mitteilungen zu verschiedensten Themen (z. B. Wetterbericht, Straßenzustand) empfangen.

Die verfügbaren Themen und entsprechenden Nummern zum Abrufen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Mit der Option **Ein** empfangen Sie Nachrichten zu den aktiven Themen. [Der Themenindex](#)

ruft eine Liste verfügbarer Themen vom Netz ab.

Wenn Sie **Themen** wählen, können Sie in dem Themenindex die einzelnen Themen aktivieren und deaktivieren, ein neues Thema in die Liste aufnehmen oder vorhandene Themen ändern oder löschen.

¹ Das Nummernkürzel für dieses Menü richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Sets. In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, daß nur ein Set zur Verfügung steht.

Mit **Sprache** stellen Sie die Sprache ein, in der die Nachrichten erscheinen sollen. Sie erhalten immer nur Nachrichten in der gewählten Sprache.

Nummer der Sprachmailbox (Menü 2-7)

In der Sprachmailbox können Anrufer Ihnen Nachrichten hinterlassen, die Sie sich später anhören können (Netzdienst).

In diesem Menü können Sie die Telefonnummer der Sprachmailbox speichern. Geben Sie die Nummer ein, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten, und drücken Sie  (OK).

Jede Telefonleitung kann ihre eigene Nummer für die Sprachmailbox haben (siehe Seite 56).

Wie Sie Sprachmitteilungen abhören können, finden Sie auf Seite 24.



Hinweis: Dieses Menü wird evtl. nicht angezeigt, wenn die Nummer der Sprachmailbox von Ihrem Netzanbieter oder Dienstanbieter auf der SIM-Karte gespeichert wurde.

7. Verwenden der Anruflisten

Im Menü **Anruflisten** können Sie auf die Rufnummern zugreifen, die vom Telefon automatisch registriert werden, und die Dauer und Kosten der Anrufe anzeigen.



So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige **☰ (Menü)**, blättern Sie zu **Anruflisten**, und drücken Sie **☰ (Auswählen)**.

Allgemeine Informationen zu den Menüfunktionen finden Sie auf Seite 30.

So verwenden Sie die Optionen im Menü 3-1 bis 3-3:

Mit den Optionen, auf die Sie über **☰ (Optionen)** zugreifen können, können Sie:

- eine registrierte Telefonnummer bearbeiten, anzeigen oder anrufen
- die Uhrzeit des Anrufs anzeigen
- die Nummer im Verzeichnis speichern
- die Nummer aus der Anrufliste löschen (nicht aber aus dem Verzeichnis)

Informationen über Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe

Die Anruflisten registrieren Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe, wenn:

- im verwendeten Netz die Nummernidentifizierung der Gegenstelle unterstützt wird
- das Telefon eingeschaltet ist und sich im Bereich des Netzes befindet

Anrufe in Anwesenheit (Menü 3-1)

Sie können sich die letzten max. acht Telefonnummern der Personen anzeigen lassen, die vergeblich versucht haben, Sie telefonisch zu erreichen.



Tip: Sie können diese Telefonnummern anzeigen, indem Sie  (Anzeigen) drücken, wenn ein Hinweis zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird. Die zuvor registrierten Telefonnummern werden ebenfalls angezeigt.

Angenommene Anrufe (Menü 3-2)

Sie können sich bis zu acht Telefonnummern der letzten angenommenen Gespräche anzeigen lassen.

Gewählte Rufnummern (Menü 3-3)

Sie können sich bis zu zehn Telefonnummern, die Sie kürzlich gewählt haben oder anzuwählen versucht haben, anzeigen lassen.

Anruflisten löschen (Menü 3-4)

Sie können alle Telefonnummern, die in den Menüs 3-1 bis 3-3 angezeigt werden, löschen.

Diese Telefonnummern werden auch in den folgenden Fällen gelöscht:

- Wenn Sie das Telefon mit einer SIM-Karte einschalten, die keine der fünf zuletzt benutzten Karten ist.
- Wenn Sie die Einstellungen für die [Telefonsicherung](#) ändern (siehe Seite 60).

Anrufdauer anzeigen (Menü 3-5)

In diesem Menü können Sie die ungefähre Dauer Ihrer ein- und ausgehenden Anrufe anzeigen.

Mit der Funktion [Zeitähler zurücksetzen](#) (Menü 3-5-5) können Sie die Zeitähler zurücksetzen. Dafür benötigen Sie den Sicherheitscode. Beim Auswechseln der SIM-Karte werden die Zeitähler nicht zurückgesetzt.



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich von Ihrem Netzbetreiber in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

Anrufkosten anzeigen (Menü 3-6)

Dieser Netzdienst zeigt die ungefähren Kosten Ihres letztes Anrufes oder aller Anrufe an, wenn dieser Dienst vom verwendeten Netz unterstützt wird.

Die Kosten werden in Einheiten angezeigt, die Sie mit Hilfe der Funktion [Kostenanzeige in](#) (Menü 3-7-2) festlegen.

Die Kosten werden für jede SIM-Karte separat angezeigt.



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann die von Ihrem Netzbetreiber gestellte Rechnung für Anrufe und Dienste unterschiedlich ausfallen.

Anrufkosteneinstellungen (Menü 3-7)

Kostenlimit

Sie können die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränken (Netzdienst).

Sie können dann Anrufe tätigen oder kostenpflichtige Anrufe entgegennehmen, solange das Kostenlimit nicht überstiegen wird. Zum Einstellen des Limits kann der PIN2-Code erforderlich sein.

Kostenanzeige in

Das Telefon kann die verbleibende Gesprächsdauer in Gesprächseinheiten oder in der gewünschten Währung anzeigen. Die Preise für die Gesprächseinheiten können Sie bei Ihrem Dienstanbieter erfragen.

Zum Einstellen dieser Funktion kann der PIN2-Code erforderlich sein.

Wenn Sie **Währung** gewählt haben, geben Sie den Preis pro Gesprächseinheit ein, drücken Sie  (OK), geben Sie den Namen der Währung ein, und drücken Sie  (OK).

Vorausbezahltes Guthaben (Menü 3-8)

In diesem Menü können Sie Einstellungen zu im voraus bezahlten SIM-Karten anzeigen und vornehmen. Wenn Sie eine im voraus bezahlte SIM-Karte verwenden, können Sie nur dann Anrufe tätigen, wenn sich auf der SIM-Karte genügend Gesprächseinheiten befinden.



Hinweis: Diese Funktion steht nicht in allen Netzen zur Verfügung. Wenden Sie sich zur Klärung an Ihren örtlichen Netzbetreiber.

Mit der Funktion **Guthabenanzeige** können Sie die Anzahl der verbleibenden Einheiten bei der Ausgangsanzeige anzeigen.

Verfügbares Guthaben zeigt die Anzahl der verbleibenden Einheiten an.

Kosten letztes Ereignis zeigt Informationen über frühere Anrufe an.

Aufladestatus zeigt Informationen über die Gesprächseinheiten sowie Uhrzeit und Datum der letzten Aufladung von Einheiten an.

Wenn Sie  (**Weiter**) drücken, wird das Ablaufdatum der Gesprächseinheiten angezeigt.

8. Benutzerdefinitionen für das Telefon

Im Menü [Einstellungen](#) können Sie folgendes einstellen:



- Anrufeinstellungen (Menü 4-1)
- Allgemeine Anrufeinstellungen (Menü 4-2)
- Sicherheitseinstellungen (Menü 4-3)

Mit der Funktion [Auf Werkeinstellung zurücksetzen](#) (Menü 4-4) können Sie die Menüeinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige  (Menü), blättern Sie zu [Einstellungen](#), und drücken Sie  (Auswählen).

Allgemeine Informationen zu den Menüfunktionen finden Sie auf Seite 30.

Anrufeinstellungen (Menü 4-1)

Autom. Wahlwiederholung

Wenn diese Funktion aktiviert ist, versucht Ihr Telefon bis zu zehnmal nach einem erfolglosen Anrufversuch, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können die den Kurzwahlstasten  bis  zugewiesenen Namen und Telefonnummern gewählt werden, indem die entsprechende Taste gedrückt gehalten wird.



Hinweis: Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.

Anklopfen

Wenn diese Funktion aktiviert ist und Sie sich mitten in einem Anruf befinden, werden Sie durch einen Signalton und das Aufblinken einer entsprechenden Mitteilung in der Anzeige auf einen neuen eingehenden Anruf aufmerksam gemacht (Netzdienst).

Eigene Nummer senden

Sie können festlegen, ob Ihre Rufnummer der Person, die Sie anrufen, verborgen oder angezeigt wird (Netzdienst). **Voreinstell.** setzt das Telefon auf die Standardeinstellungen zurück (**Ein** oder **Aus**), auf die Sie sich mit Ihrem Anbieter geeinigt haben.

Benutzte Leitung

Sie können die gewünschte Leitung (1 oder 2) zum Tätigen von Anrufen auswählen oder die Auswahl einer Leitung verhindern (Netzdienst).

Sie müssen diesen Dienst abonnieren, um Leitung 2 auswählen zu können. Wenn Leitung 2 ausgewählt ist, wird oben links in der Anzeige **2** angezeigt.

Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Um die Auswahl der Leitung ermöglichen (Option **Möglich**) oder verhindern zu können (Option **Nicht möglich**), benötigen Sie den PIN2-Code.



Tip: Bei der Ausgangsanzeige können Sie von einer Leitung zur anderen umschalten, indem Sie **#*** gedrückt halten.

Automatische Rufannahme

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Telefon an die Freisprechanlage PPH-1 oder an das Headset HDC-5 angeschlossen ist.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, nimmt Ihr Telefon eingehende Anrufe nach einem einzigen Ruftönen entgegen. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die Freisprechanlage mit

Zündungserkennung ausgestattet ist und die Zündung eingeschaltet ist.

Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die Telefontöne im Menü „Anrufsignalisierung“ (Menü 9-1) auf **Aus** eingestellt sind.

Telefoneinstellungen (Menü 4-2)

Sprache

Sie können auswählen, in welcher Sprache die Anzeigetexte angezeigt werden sollen.

Wenn **Automatisch** ausgewählt ist, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

Diese Einstellung legt auch fest, welche Zeichen zur Verfügung stehen, wenn Sie einen Namen speichern oder eine Textmitteilung verfassen.

Zelleninfo

Sie können das Telefon so einstellen, daß es anzeigt, wenn es in einem Mobilfunkzellennetz verwendet wird, das auf Mikromobilnetz (MCN)-Technologie basiert (Netzdienst). In einem solchen Netz können Ortsgespräche weniger als gewöhnlich kosten.

Begrüßung

Sie können eine kurze Nachricht erstellen, die in der Anzeige erscheint, wenn das Telefon eingeschaltet wird.

Netz wählen

Sie können das Telefon so einstellen, daß es automatisch eines der verfügbaren Mobilfunknetze in Ihrer Gegend wählt (Standardeinstellung), oder Sie können das gewünschte Netz manuell aus einer Liste von Netzen auswählen.

Wenn Sie das Netz manuell auswählen, muß das ausgewählte Netz über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Heimatnetz (d. h. dem

Anbieter, dessen SIM-Karte im Telefon verwendet wird) verfügen. Ist dies nicht der Fall, so wird der Text **Nicht erlaubt** angezeigt.

Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Beleuchtung

Sie können die Beleuchtung der Anzeige und des Tastenfelds ein- oder ausschalten. Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn das Telefon an die Freisprechanlage PPH-1.

Bestätigen bei SIM-Aktivität

Sie können das Telefon so einstellen, daß es eine Bestätigung anzeigt (**Ja**) oder nicht anzeigt (**Nein**), wenn Sie die SIM-Karten-Dienste verwenden. Siehe auch „SIM-Dienste“ auf Seite 73.

Sicherheitseinstellungen (Menü 4-3)

Das Telefon ist mit einem vielseitigen Sicherheitssystem zur Vermeidung unbefugten Gebrauchs des Telefons und der SIM-Karte ausgerüstet.

PIN-Abfrage

Sie können das Telefon so einstellen, daß Sie beim Einschalten des Telefons nach dem PIN-Code Ihrer SIM-Karte gefragt werden. Zum Einstellen dieser Funktion benötigen Sie den PIN-Code.



Hinweis: Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.

Rufnummernbeschränkung

Sie können Ihre ausgehenden Anrufe auf ausgewählte Rufnummern beschränken, wenn diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Für diese Funktion benötigen Sie den PIN2-Code.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie nur Rufnummern anrufen, die in der Liste der Rufnummernbeschränkung aufgeführt sind oder die mit derselben/denselben Ziffer(n) beginnen wie eine Rufnummer in der Liste.

In der Funktion **Nummern** können Sie nach Rufnummern suchen (**Suchen**) und neue Nummern in die Liste aufnehmen (**Hinzufügen**) sowie die Liste löschen (**Alle löschen**).

In der Funktion **Suchen** können Sie die angezeigte Rufnummer durch Drücken von  (**Optionen**) und Auswählen der gewünschten Option bearbeiten, löschen oder anrufen.



Hinweis: Wenn die Option zur Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Geschl. Benutzergruppe (GBG)

Sie können eine Gruppe von Personen festlegen, die Sie anrufen können und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).

Voreinstell. setzt das Telefon auf die Verwendung der Gruppe zurück, auf die sich der Besitzer der SIM-Karte mit dem Dienstanbieter geeinigt hat.

Zur Einstellung dieser Funktion benötigen Sie die Indexnummer der gewünschten Gruppe. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Dienstanbieter.

Wenn Sie eine Gruppe ausgewählt haben, werden bei der Ausgangsanzeige das Symbol  sowie die Indexnummer der gewählten Gruppe angezeigt.



Hinweis: Wenn die Anrufe auf Benutzer-Gruppen beschränkt sind, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Telefonsicherung

Sie können das Telefon so einstellen, daß es nach dem Sicherheitscode fragt, wenn eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird (Option [Ein](#)).

(„Eine neue SIM-Karte“ bedeutet hier eine Karte, die nicht zu den fünf zuletzt mit dem Telefon verwendeten Karten gehört.)

Zum Einstellen dieser Funktion benötigen Sie den Sicherheitscode.

Siehe auch „Ein- und Auschalten des Telefons“ auf Seite 18 und „Zugriffscodes“ auf Seite 76.



Hinweis: Wenn Sie diese Einstellung ändern, werden alle aktuellen Anruflisten in den Menüs 3-1 bis 3-3 gelöscht.

Zugriffscodes ändern

Sie können die folgenden Zugriffscodes ändern: Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code. Diese Codes dürfen nur die Zeichen 0 bis 9 beinhalten.

Das Telefon fragt zunächst den aktuellen Code ab und fordert Sie dann auf, den neuen Code zweimal einzugeben.



Hinweis: Vermeiden Sie Zugriffscodes, die den Notrufnummern ähneln, wie z. B. 112, um das unbeabsichtigte Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.

Auf Werkeinstellung zurücksetzen (Menü 4-4)

Sie können die Menüeinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen. Dafür benötigen Sie den Sicherheitscode.

Diese Funktion hat beispielweise auf die folgenden Funktionen keine Auswirkungen:

- die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern (Menü 1)
- Mitteilungen (Menü 2)
- Telefonnummern, die im Menü „Anruflisten“ aufgeführt sind (Menü 3)
- Rufumleitung (Menü 5)

9. Rufumleitung

Im Menü **Rufumleitung** können Sie eingehende Anrufe an Ihre Sprachmailbox weiterleiten oder an eine andere Telefonnummer umleiten (Netzdienst).



So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige  (Menü), blättern Sie zu **Rufumleitung**, und drücken Sie  (Auswählen).

Allgemeine Informationen zu den Menüfunktionen finden Sie auf Seite 30.

Auswählen eines Umleitungsmodus

1. Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Umleitungsoptionen aus:¹

Alle Sprachanrufe ohne Rufton umleiten

Umleiten, wenn besetzt

Der Anruf wird weitergeleitet, wenn Sie sich inmitten eines Gesprächs befinden oder wenn Sie den Anruf abweisen.

Umleiten, wenn keine Anrufannahme

Der Anruf wird umgeleitet, wenn Sie ihn nicht entgegennehmen.

Umleiten, wenn nicht erreichbar

Sprachanrufe werden umgeleitet, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Reichweite des Funknetzes ist.

Umleiten, wenn n. erreichbar o. keine AntwortSprachanrufe werden umgeleitet, wenn sie nicht entgegengenommen werden oder wenn das Telefon besetzt, ausgeschaltet oder außerhalb der Reichweite des Funknetzes ist.

¹ Umleitungsoptionen, die von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt werden, werden eventuell nicht angezeigt.

Alle Umleitungen aufheben:

Alle Umleitungsoptionen werden ausgeschaltet. Wenn Sie diese Option wählen, stehen die folgenden Schritte nicht zur Verfügung.

2. Schalten Sie die ausgewählte Option ein (**Einschalten**) oder aus (**Ausschalten**), überprüfen Sie ihren aktuellen Status (**Status**), oder legen Sie eine Verzögerung für sie fest (nicht für alle Umleitungsoptionen verfügbar).



3. Wenn Sie **Einschalten** gewählt haben, wählen Sie, wohin die eingehenden Anrufe umgeleitet werden sollen (Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer).



Wenn Sie **Status** gewählt haben, können Sie durch Drücken von  (**Nummer**) die Telefonnummer anzeigen, an die alle Anrufe umgeleitet werden.

Drücken Sie, wenn verfügbar,  (**Details**), und wählen Sie dann **Verzögerung** aus, um die Zeitspanne anzuzeigen, nach der Anrufe umgeleitet werden.

Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird bei der Ausgangsanzeige  angezeigt.

Jede Telefonleitung kann ihre eigenen Umleitungseinstellungen haben. Siehe auch „Benutzte Leitung“ auf Seite 56.



Tip: Wenn Sie bei einem eingehenden Anruf  drücken, wird dieser Anruf umgeleitet, sofern **Umleiten, wenn besetzt** ausgewählt ist.

10. Spiele

Auf dem Telefon stehen Ihnen drei Spiele zur Auswahl: [Rotation](#), [Snake](#) und [Pairs](#).



So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige  (Menü), blättern zu [Spiele](#) und drücken  (Auswählen).

Allgemeine Informationen zu den Menüfunktionen finden Sie auf Seite 30.

Verwenden der Spieleoptionen

Wählen Sie das gewünschte Spiel und dann eine der folgenden Optionen aus:

- **Neues Spiel:** Startet eine neue Spielsitzung.
- **Rekord:** Zeigt den höchsten bisherigen Punktestand an.
- **Anleitung:** Zeigt einen Hilfetext über das Spiel an.
- **Ebene:** Erlaubt die Einstellung der Schwierigkeitsstufe.
- **Weiter:** Ermöglicht die Wiederaufnahme eines Spiels, das durch Drücken von  oder  unterbrochen wurde.
- **Zurück:** Zeigt die Endansicht eines Spiels direkt nach dem Ende an. Starten Sie das Spiel durch Drücken einer beliebigen Taste außer ,  oder .

ANMERKUNG: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muß das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

11. Rechner und Uhr

Rechner

Der Rechner in Ihrem Telefon kann addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren sowie grobe Währungs-umrechnungen durchführen.



So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige  (Menü), blättern Sie zu **Rechner**, und drücken Sie  (Auswählen).

Allgemeine Informationen zu den Menüfunktionen finden Sie auf Seite 30.

Rechnen mit dem Rechner

Zur Eingabe einer Rechenaufgabe können Sie die folgenden Tasten verwenden:

-  - : Gibt eine Ziffer ein.
- : Gibt einen Punkt (.) ein.
- : Löscht die Ziffer links vom Cursor.
- : Drücken Sie einmal (+) zum Addieren, zweimal (-) zum Subtrahieren, dreimal (*) zum Multiplizieren und viermal (/) zum Dividieren, oder drücken Sie  (Optionen), und wählen Sie die gewünschte Funktion aus.
- Um ein Ergebnis zu erhalten, drücken Sie  (Optionen) und wählen **Ergebnis** aus. Mit  können Sie die Anzeige für eine neue Rechnung löschen.



Hinweis: Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

Währungsumrechnungen

1. So stellen Sie den Wechselkurs ein:

- Drücken Sie  (Optionen), und wählen Sie **Kurs angeben** aus.
- Wählen Sie eine der beiden angezeigten Wechselkursoptionen aus, und drücken Sie dann  (OK). Wenn Sie beispielsweise in Frankreich leben und 100 Francs in Deutsche Mark umrechnen möchten, wählen Sie **Eigene in ausländische Währung** aus.
- Geben Sie den Wechselkurs ein, und drücken Sie  (OK).
 gibt einen Punkt ein.

2. So nehmen Sie eine Umrechnung vor:

- Geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll.
- Drücken Sie  (Optionen).
- Wählen Sie **In eig. Währg.** oder **In ausl. Währg.**, und drücken Sie  (OK). Für das oben genannte Beispiel wählen Sie also **In ausl. Währg.** aus, da Sie Ihre eigene Währung (Französische Francs) in eine ausländische Währung (Deutsche Mark) umrechnen möchten.

ANMERKUNG: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muß das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Uhr

Das Telefon verfügt über eine Uhr, die auch für die Erinnerungsfunktion verwendet werden kann.



Bei der Ausgangsanzeige zeigt das Telefon die aktuelle Uhrzeit an. So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige  (Menü), blättern Sie zu **Uhr**, und drücken Sie  (Auswählen).

Allgemeine Informationen zu den Menüfunktionen finden Sie auf Seite 30.

Erinnerungsfunktion (Menü 8-1)

Das Telefon kann auch so eingestellt werden, daß es zu einer gewünschten Uhrzeit eine Erinnerungsfunktion ausführt.

Wenn die Erinnerungsfunktion beim Aufrufen ausgeschaltet war, geben Sie die gewünschte Zeit für die Erinnerungsfunktion in Stunden und Minuten ein und drücken  (OK).

Wenn die Erinnerungsfunktion beim Aufrufen eingeschaltet war, wählen Sie **Ein** aus, um die Zeit für die Erinnerungsfunktion zu ändern, oder **Aus**, um die Erinnerungsfunktion auszuschalten.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist

Das Telefon gibt ein Tonsignal in der unter der Funktion **Ruftonlautstärke** (siehe Seite 72) ausgewählten Lautstärke aus, blinkt und zeigt den Text **Erinnerung** an. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen.

Wenn Sie das Telefon eine Minute lang den Signalton ausgeben lassen oder  (**Später**) drücken, wird der Signalton unterbrochen und nach einigen Minuten wiederaufgenommen.



Hinweis: Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, gibt das Telefon den Signalton aus. Wenn Sie eine andere Taste als  (**Später**) drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für einen Anruf aktivieren möchten. Drücken Sie  (**Ja**), um das Telefon einzuschalten, oder , um es ausgeschaltet zu lassen. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Uhrzeiteinstellungen (Menü 8-2)

Sie können die Zeitanzeige ein- oder ausschalten, die richtige Uhrzeit einstellen oder das 12-Stunden- oder 24-Stunden-Zeitformat auswählen.



Hinweis: Wenn der Akku aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

Datum einstellen (Menü 8-3)

Mit dieser Funktion können Sie das richtige Datum für die integrierte Uhr einstellen.

12. Anpassen der Töne

Im Menü **Töne/Klänge** können Sie die Töne für das Telefon einstellen:



Siehe auch „Töne des Telefons anpassen“ auf Seite 29.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige  (Menü), blättern Sie zu **Töne/Klänge**, und drücken Sie  (Auswählen).

Allgemeine Informationen zu den Menüfunktionen finden Sie auf Seite 30.

Anrufsignalisierung (Menü 9-1)

Sie können auswählen, wie Sie vom Telefon auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht werden möchten. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung: **Rufton**, **Ansteigend**, **Rufton 1x**, **Einzelton**, **Aus**.



Hinweis: Wenn die Töne auf **Aus** eingestellt sind, wird kein Rufton ausgegeben; in der Anzeige wird das Symbol  angezeigt, und die Funktion „Automatische Rufannahme“ funktioniert nicht.

Ruftontyp (Menü 9-2)

Sie können auswählen, welcher Ruftontyp bei einem eingehenden Anruf ertönt. Siehe auch „Auswählen eines Ruftons (Menü 9-2)“ auf Seite 28.

Jede Telefonleitung kann ihren eigenen Ruftontyp haben. Siehe auch „Benutzte Leitung“ auf Seite 56.

Toneditor (Menü 9-3)

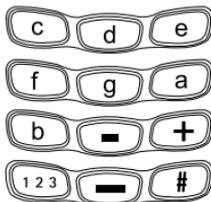
Sie können Ihren eigenen Ruftontyp komponieren. Der Name des Tons wird ganz unten in der Liste der Töne angezeigt.

Erstellen eines neuen Ruftontyps

Wenn Sie diese Funktion aufrufen, wird, wenn verfügbar, der zuletzt von Ihnen erstellte Rufton angezeigt. So geben Sie einen neuen Rufton ein oder bearbeiten einen vorhandenen Rufton:

1. Geben Sie die gewünschten Noten ein.

Drücken Sie beispielsweise **4ghi** für die Note **f** (wird als **f** angezeigt). Das Telefon spielt jede Note nach der Eingabe ab (wenn die Töne nicht ausgeschaltet sind).



2. So passen Sie die Merkmale der Note an:

- **Länge der Note:** **8tuv** verkürzt (-) die Länge der ausgewählten Note oder der Pause, **9wxyz** verlängert (+) sie. Die Standardlänge beträgt 1/4. Die Länge wird vor der Note angezeigt; so steht z. B. **16d** für die Note **d** mit einer Länge von 1/16.

Durch Drücken und Gedrückthalten einer Note wird die Note um die Hälfte verlängert, was durch einen Punkt hinter der Dauer angezeigt wird, z. B. **8.a**.

- **Pause:** **0_** fügt eine Pause derselben Länge wie die der vorgehenden Note ein. Die Standardlänge für eine Pause ist eine Viertelnote (1/4). Die Pause wird durch ein Minuszeichen (-) angezeigt.
- **Oktave:** ***+** stellt die Oktave für neue Noten ein. Die Oktave wird durch eine hochgestellte Zahl hinter der Note angezeigt (z. B. **e1**).
- **Halbton:** **#*** erhöht die aktuelle Note um einen Halbton (wird durch **#** vor der Note angedeutet); aus „f“ wird so

beispielsweise #f. Halbtöne stehen für **e** und **b** nicht zur Verfügung.

3. Zum Bearbeiten der Note gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Mit  und  bewegen Sie den Cursor nach rechts und links.
 -  löscht eine Note oder eine Pause links vom Cursor.
4. Wenn Sie den Rufton fertiggestellt haben, drücken Sie  (**Optionen**), wählen eine der unten aufgeführten Funktionen und drücken  (**OK**).

Wiedergabe: Die Noten links des Cursors werden wiedergegeben.

Speichern: Ermöglicht Ihnen die Benennung des Ruftons und seine Aufnahme in die Liste der Ruftontypen.

Tempo: Ermöglicht Ihnen die Auswahl des gewünschten Tempos für den Rufton (in Taktschlägen pro Minute).

Senden: Ermöglicht Ihnen das Senden des Ruftons an ein anderes Telefon.

Anzeige leeren: Löscht alle Noten aus der Anzeige.

Beispiel: Im folgenden finden Sie ein Beispiel für einen Rufton. Geben Sie die Noten ein und spielen Sie sie wie oben beschrieben ab. Probieren Sie des Ruftons mit verschiedenen Noten, Oktaven, Längen usw. aus und hören Sie sich an, wie sich diese Änderungen auf den Rufton auswirken.

16.a2 16d2 16#f2 16a1 16d2 16#f2 8a2 1- 8-

16.b2 16d2 16#f2 16a1 16d2 16#f2 8a2 1- 8-

16.a2 16e2 16g2 16a1 16e2 16g2 8a2 1- 8-

16.e3 16#f2 16a2 16d2 16#f2 16a2 8d3 1- 8-

ANMERKUNG: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muß das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Empfangen eines Ruftontyps

Wenn Ihnen jemand einen Ruftontyp sendet, hören Sie einen Signalton, und in der Anzeige erscheint ein entsprechender Text.

Sie können den Rufton wiedergeben, speichern oder löschen, indem Sie  (Optionen) drücken, die gewünschte Funktion wählen und  (OK) drücken.

Ruftonlautstärke (Menü 9-4)

Sie können die Lautstärke für den Ruftontyp auswählen. Diese Einstellung ist auch für den Kurzmitteilungs-Signalton gültig.

Kurzmitt.-Signalton (Menü 9-5)

Sie können einen Ton auswählen, der Sie auf eingehende Textmitteilungen aufmerksam macht.

Tastentöne (Menü 9-6)

Bei jedem Drücken einer Taste erklingt ein Ton. Sie können die Lautstärke für diese Tastentöne auswählen oder sie ausschalten.

Warntöne und Spieleakustik (Menü 9-7)

Sie können das Telefon so einstellen, daß es Töne ausgibt, wenn beispielsweise der Akku beinahe verbraucht ist oder wenn Sie eines der in das Telefon integrierten Spiele spielen.

13. SIM-Dienste

Zusätzlich zu den Funktionen, die Ihnen in Ihrem Telefon zur Verfügung stehen, kann Ihre SIM-Karte Ihnen weitere Dienste bieten, auf die Sie über dieses Menü zugreifen können.



Dieses Menü wird nur dann angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Der Name und der Inhalt dieses Menüs richten sich vollständig nach den verfügbaren Diensten.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie bei der Ausgangsanzeige  (Menü), blättern Sie zu Menü 10, und drücken Sie  (Auswählen).

Sie können das Telefon so einstellen, daß es eine Bestätigung anzeigt, wenn Sie die SIM-Karten-Dienste verwenden. Siehe „Bestätigen bei SIM-Aktivität“ auf Seite 58.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit, der Preise und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Hersteller Ihrer SIM-Karte, an Ihren Dienstanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

14. Referenzinformationen

Senden von DTMF-Tönen und Anfragen an das Netz

Senden von DTMF-Tönen

Die Telefonkarte kann DTMF-Töne zur Kommunikation mit Anrufbeantwortern, computerisierten Telefondiensten etc. senden.

Tätigen Sie auf die übliche Weise einen Anruf. Drücken Sie  und dann  (Optionen), und wählen Sie **DTMF senden** aus. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell oder über das Verzeichnis ein, und drücken Sie  (OK).

Senden einer Anfrage an das Netz

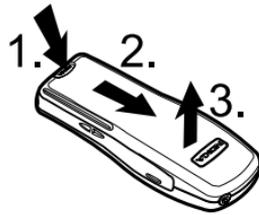
Sie können Anfragen an Ihren Dienstanbieter senden, wie beispielsweise Aktivierungsbefehle verschiedener Funktionen.

Starten Sie auf die übliche Weise einen Anruf. Geben Sie die gewünschten Zeichen ein. Drücken Sie  für # und  für *. Drücken Sie  (Optionen), und wählen Sie **Senden** aus. Drücken Sie  (Senden), um die Mitteilung zu senden.

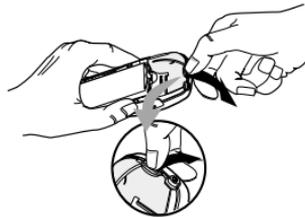
Auswechseln der Nokia Xpress-on™ -Abdeckung

- Bevor Sie die Abdeckungen auswechseln, schalten Sie auf jeden Fall das Telefon ab, und trennen Sie die Verbindung zwischen Telefon und dem Lade- oder einem anderen Gerät.
- Bewahren Sie das Telefon immer mit befestigter Abdeckung auf.
- Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen im Abschnitt „Pflege und Wartung“.

Entfernen Sie die Abdeckung der Rückseite: Drücken Sie auf die Verriegelung unten an der Abdeckung (1), schieben Sie die Abdeckung nach oben (2), und heben Sie sie ab (3).



Entfernen Sie die Abdeckung der Vorderseite: Drücken Sie auf die Verriegelung der Abdeckung, und ziehen Sie sie vorsichtig vom Telefon ab.



Setzen Sie die Abdeckung der Vorderseite wieder auf: Stecken Sie die beiden Riegel der Abdeckung in die entsprechenden Schlitze am Telefon, drücken Sie das untere Ende der Abdeckung auf das Telefon, und schieben Sie die Abdeckung zu, bis sie einrastet.



Setzen Sie die Abdeckung der Rückseite wieder auf: Setzen Sie die vier Riegel der rückseitigen Abdeckung in die entsprechenden Schlitze am Telefon ein, und drücken Sie die Abdeckung auf das Telefon, bis sie einrastet.



Zugriffscodes

Sie können die verschiedenen Zugriffscodes dazu verwenden, Ihr Telefon und Ihre SIM-Karte für Unberechtigte zu sperren.

Die Zugriffscodes (außer PUK und PUK2) können in der Funktion [Zugriffscodes ändern](#) (siehe Seite 60) geändert werden.

Sicherheitscode (5stellig)

Mit dem Sicherheitscode kann das Telefon für Unberechtigte gesperrt werden (siehe [Telefonsicherung](#) auf Seite 60). Halten Sie den Code geheim, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

PIN-Code (4 bis 8stellig)

Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Siehe auch „PIN-Abfrage“ auf Seite 58.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Geben Sie den PUK-Code ein, und drücken Sie **OK**. Geben Sie einen neuen PIN-Code ein, und drücken Sie **OK**. Geben Sie den neuen Code erneut ein, und drücken Sie **OK**.

PIN2-Code (4 bis 8stellig)

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PIN2-Code dient zum Zugriff auf bestimmte Funktionen, z. B. Kostenzähler. Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn sie von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN2-Code eingeben, folgen Sie denselben Anweisungen wie für den PIN-Code; geben Sie diesmal jedoch den PUK2-Code ein.

PUK-Code (8stellig)

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Er kann mit der SIM-Karte geliefert werden. Wenn dies nicht der Fall ist, erfragen Sie den Code von Ihrem Dienstanbieter. Wenn Sie den Code verlieren, setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung.

PUK2-Code (8stellig)

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn Sie den Code verlieren, setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung.

Akku-Informationen

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Der Betrieb und die Lebensdauer des Akkus werden größtenteils von Ihrem Umgang mit dem Akku beeinflusst. Gehen Sie sorgsam mit dem Akku um, und befolgen Sie die folgenden Hinweise.

Laden und Entladen des Akkus

- Beachten Sie, daß ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

- Der Akku kann zwar mehrere hundert mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.
- Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind.
- Wenn Sie ein Ladegerät nicht mehr verwenden, ziehen Sie seinen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein vollaufgeladener Akku mit der Zeit.
- Gute Betriebszeiten erzielen Sie, wenn Sie den NiMH-Akku von Zeit zu Zeit entladen, indem Sie das Telefon so lange eingeschaltet lassen, bis es sich selbsttätig ausschaltet. Versuchen Sie nicht, den Akku auf eine andere Weise zu entladen.
- Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluß auf das Laden Ihres Akkus. Deshalb kann zunächst ein Abkühlen oder Aufwärmen des Akkus erforderlich sein.
- Wenn der Akku fast entladen ist und nur noch wenige Minuten Sprechzeit übrig sind, ertönt ein Warnsignal, und der Text **Akku ist fast leer** wird kurz angezeigt. Wenn keine Sprechzeit mehr übrig ist, wird **Akku laden** angezeigt, ein Signalton ertönt, und das Telefon schaltet sich aus.

Verwenden der Akkus

- Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.
- Benutzen Sie keine schadhaften oder abgenutzten Ladegeräte oder Akkus.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluß kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen an der Rückseite des Akkus) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie

aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

- An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C auf. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. NiMH-Akkus funktionieren insbesondere unter - 10 °C nur eingeschränkt.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!



Akkus müssen wiederverwertet oder ordnungsgemäß entsorgt werden.

Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Zubehör und Akkus

Dieses Gerät ist für den Gebrauch bestimmt, wenn es an folgende Stromzufuhr angeschlossen ist: ACP-7, LCH-9 und DCH-8. Eine andere Verwendungsart führt zum Erlöschen der für dieses Gerät erteilten Zulassung und kann gefährliche Folgen haben.



Warnung! Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz in diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen läßt die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann möglicherweise gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, daß die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben. Beachten Sie folgendes bei der Verwendung von Telefon, Akku, Ladegerät ODER sonstigem Zubehör:

- Bewahren Sie das Produkt, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen Ort auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden oder bewahren Sie das Produkt nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn sich das Produkt (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus, und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Produkts. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Geräts ein weiches, mit einer milden Seifenlösung befeuchtetes Tuch.
- Malen Sie Ihr Produkt nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile Ihres Produkts miteinander verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Wenn das Telefon, der Akku, das Ladegerät oder sonstiges Zubehör nicht ordnungsgemäß funktionieren, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Wichtige Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon. Parken Sie zuerst das Fahrzeug, bevor Sie ein Mobiltelefon verwenden. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Der Einsatz einer Alarmanlage zur Auslösung von Hupe oder Scheinwerfern ist auf öffentlichen Straßen nicht zulässig.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Wenn Sie das Telefon oder ein Zubehörteil an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung für dieses Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

Wie bei anderen Mobilfunkgeräten werden die Benutzer darauf hingewiesen, daß in Bezug auf die zufriedenstellende Funktion des Geräts und die Sicherheit des Benutzers empfohlen wird, das Gerät nur in der normalen Betriebsposition zu benutzen (an Ihr Ohr gehalten).

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, daß bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potentielle Interferenzen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein.

Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Interferenzen zu minimieren.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, daß es zu einer Interferenz gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen bei einigen Hörgeräten Störungen verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Händler/Hersteller Ihres Hörgeräts wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Erkundigen Sie sich bei einem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Geräts, ob es ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt ist oder wenn Sie noch Fragen haben sollten.

Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-System), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung hinsichtlich Ihres Fahrzeugs. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefon-ausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, daß der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefon-ausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefon-ausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß

installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Notrufe



Wichtig! Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Denken Sie daran, daß Sie mit dem Telefon nur dann Anrufe tätigen und empfangen können, wenn es eingeschaltet ist und sich in einem Dienstbereich mit ausreichender Signalstärke befindet. Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, daß eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Halten Sie die Taste  zweimal einige Sekunden lang gedrückt, um das Telefon betriebsbereit zu machen.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste  (**Anrufen**).

Falls bestimmte Funktionen (Tastensperre, Rufnummernbeschränkung usw.) aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem örtlichen Netzbetreiber zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, daß Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Index

- A**
- Abdeckungen, auswechseln..... 74
 - Abhören der Sprachmailbox..... 24
 - Akku
 - Akkuladeanzeige..... 14
 - Bedienungshinweise..... 79
 - entfernen 15
 - laden 17
 - Verwendungshinweise 77
 - wieder einlegen 17
 - angenommene Anrufe 52
 - Siehe auch Anruflisten*
 - Anklopfen 56
 - Anpassen der Hörerlautstärke 21
 - Anrufdauer 53
 - Anrufe
 - beantworten 23
 - während eines Anrufs..... 24
 - beenden 20
 - entgegennehmen 23
 - tätigen..... 20
 - ein internationaler
 - Anruf..... 20
 - Verwenden
 - des Verzeichnisses..... 21, 34
 - Wechseln zwischen
 - zwei Anrufen 23
 - weiterleiten..... 24, 62
 - zurückweisen..... 24
 - Anrufe in Abwesenheit 52
 - Siehe auch Anruflisten*
 - Anruflisten 53
 - Anrufkosten 53
 - Auswählen von Einheiten, in denen die verbleibende Gesprächsdauer angezeigt wird..... 54
 - beschränken 53
 - Anruflisten 51
 - Anrufsignalisierung 69
 - Antworten auf einen Anruf..... 23
 - während eines Anrufs 24
 - Anzeigen Ihrer Rufnummer bei der Gegenstelle..... 56
 - Anzeigesymbole 14
 - Auf Werkeinstellung zurücksetzen 61
 - Ausgangsanzeige, Definition 14
 - automatisch gespeicherte Telefonnummern..... 51
 - Siehe auch Anruflisten*
 - automatische Rufannahme..... 56
 - automatische Wahlwiederholung 55
- B**
- Bearbeiten eines Namens und einer Telefonnummer, die im Verzeichnis gespeichert sind 36
 - Beenden der Menüfunktionen 13
 - Beenden eines Anrufs..... 20
 - Beleuchtung, einstellen 58

C		K	
Cursor, verschieben.....	27	Komponieren eines neuen Ruftontyps	69
D		Kurzwahl.....	37, 55
Dienste-Nummern, anrufen.....	35	L	
DTMF-Töne, senden	74	Löschen eines Zeichens aus der Anzeige	27
E		M	
Ein- und Auschalten des Telefons.....	18	Menüfunktionen	
Eingeben eines Buchstabens.....	26	aufrufen.....	30
Empfangen eines Namens und einer Telefonnummer.....	37	beenden	31
Empfangen eines Ruftontyps	71	Liste der	32
Entfernen eines Zeichens aus der Anzeige.....	27	N	
Entgegennehmen eines Anrufs.....	23	Nachrichtendienst	49
während eines Anrufs.....	24	Netz, wählen	57, 58
Erinnerungsfunktion	67	Netzbefehl-Anfragen	74
Erneutes Anrufen von Namen und Telefonnummern aus dem Verzeichnis	21, 34	Nokia Navi-Taste.....	12, 14
Erneutes Anwählen der letzten Nummer	21	Notrufe.....	10, 85
F		P	
Freisprechanlage PPH-1	29, 56	PIN2-Code.....	77
G		PIN-Code	18, 76
Geschlossene Benutzergruppe (GBG).....	59	Abfrage ein- oder ausschalten.....	58
H		Profile. <i>Siehe</i> Töne, anpassen	
Headset HDC-5	29, 56	PUK2-Code.....	77
Hörerlautstärke, anpassen	21	PUK-Code	77
I		R	
Internationale Anrufe.....	20	Rechner.....	65
internationaler Zugangscode	27	Rufnummernbeschränkung.....	59
		Rufton	
		auswählen.....	28

Ruftontyp	
auswählen	69
erstellen	69
für eine bestimmte Telefonnummer festlegen	36
Lautstärke anpassen	72
S	
schreiben	
Textmitteilungen	41
Schreiben von	
Text im Verzeichnis	26
Senden von Namen/Nummer an anderes Telefon	36
Sicherheitscode	11, 18, 76
Abfrage ein- oder ausschalten	60
SICHERHEITSHINWEISE	9
Sicherheitshinweise	82
Signalstärke	14
SIM-Karte	
Einsetzen	15
verwenden	15
SMS-Mitteilungen. <i>Siehe</i> Textmitteilungen	
Sonderzeichen, eingeben	27
Speicherfunktionen. <i>Siehe</i> Verzeichnis	
Speichern eines Namens und einer Telefonnummer im Verzeichnis	26, 35
Sperren des Tastenfelds	25
Spiele	64
Töne	72
Sprache der Anzeigetexte	57
Sprachmailbox	
Speichern der Nummer	50
Sprachmitteilungen	
abhören	24
T	
Tastenfeld	
sperren	25
Töne	72
Übersicht über	12
Telefonleitung, auswählen	56
Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung	42
Textmitteilungen	
Auswählen eines alternativen Mitteilungsformats	48
Einstellen der Geltungsdauer ..	49
lesen	39
schreiben	41
mit herkömmlicher Texteingabe	46
mit Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung	42
senden	41, 46
Sets	48
Signalton anpassen	72
speichern	41, 46
Speichern der Nummer der Kurzmitt.-Zentrale	48
Übertragungsberichte	49
Tätigen eines Anrufs	20
Töne	
anpassen	29, 69

U

Uhr

- Auswählen
eines Zeitformats.....68
- ein- oder ausschalten68

V

Verschieben des Cursors.....27

Verzeichnis

- aufrufen34
- während eines Anrufs.....34

- Bearbeiten
eines gespeicherten Namens
und einer gespeicherten
Telefonnummer.....36

- Einstellen des Anzeigeformats
für gespeicherte Namen und
Telefonnummern.....38

- Entfernen eines Namens und
einer Telefonnummer aus dem
Verzeichnis.....35

- Erneutes Anrufen von Namen
und Telefonnummern21, 34

- Senden von Namen/Nummer
an anderes Telefon.....36

- Speichern eines Namens und
einer Telefonnummer26, 35

- Tätigen eines Anrufs
mit Hilfe des21

- Tätigen eines Anrufs
mit Hilfe von.....34

- Überprüfen des freien
Speicherplatzes.....38

- verwenden34

Visitenkarte. *Siehe* Senden eines
Namens und einer
Telefonnummer an ein anderes
Telefon

W

Warntöne72

Weiterleiten von Anrufen.....24, 62

Werkeinstellung61

Währungen, umrechnen66

Z

Zelleninfo57

Zubehör, Bedienungshinweise.....79

Zugriffscodes

Siehe auch PIN-Code, PIN2-
Code, PUK-Code, PUK2-Code
und Sicherheitscode

ändern.....60

Zuletzt gewählte Nummern...21, 52

Siehe auch Anruflisten

Zurückweisen eines Anrufs24

Zuweisen

einer Kurzwahlnummer.....37